

Dein Magazin  
Deine Region  
Deine  
Geschichten

# Heimatliebe

Sonderausgabe

70 JAHRE GERT GÖBEL

## Vertrauen & Verantwortung

Wenn langjährige Führungskräfte in Erinnerungen kramen

## Freundschaft & Freizeit

Wenn alte Weggefährten aus dem Nähkästchen plaudern

## Handschlag & Haltung

Wenn treue Geschäftspartner ins Schwärmen kommen

[www.flach-sb.de](http://www.flach-sb.de)

[www.schwalli.servicebund.de](http://www.schwalli.servicebund.de)



**Die Food-Service Partner  
gratulieren  
zum 70. Geburtstag**

food service, jederzeit, an jedem Ort

70 Jahre Gert Göbel

# Heimatliebe

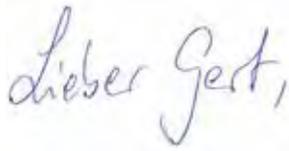
70 JAHRE GERT GÖBEL

|                  |  |
|------------------|--|
| Seite 1          | Was alles drin steckt in diesem Magazin  |
| Seiten 2 und 3   | Das Editorial zum lockeren Einstieg  |
| Seiten 4 und 5   | Ein paar kurze und prägnante Sätze über Gert   |
| Seiten 6 bis 13  | Wenn langjährige MitarbeiterInnen sich erinnern (Teil 1)                             |
| Seiten 14 bis 28 | Jetzt kommen alte Weggefährten zu Wort   |
| Seiten 30 bis 32 | Bürgermeister Thomas Trachte gratuliert im Interview                                 |
| Seiten 34 bis 39 | Die Meilensteine einer einzigartigen Erfolgs-Geschichte                              |
| Seiten 40 bis 47 | Wenn langjährige MitarbeiterInnen sich erinnern (Teil 2)                             |
| Seiten 48 bis 57 | Hier zählt noch der Handschlag: Geschäftspartner gratulieren                         |
| Seiten 58 und 59 | Zahlen, Daten, Fakten & Kurioses   |
| Seiten 60 und 61 | Mitarbeiter aus 37 Nationen - Die Göbel Gruppe ist international                     |
| Seiten 62 bis 64 | Warum Stammgäste gerne immer wieder kommen   |
| Seiten 66 bis 71 | Das Göbel-Quartett - 23 Betriebe im Überblick  |
| Seiten 72 und 73 | Das Göbel-Logo im Wandel der Zeit  |
| Seiten 74 und 75 | Hier kommt der Jubilar im Interview selbst zu Wort                                   |
| Seiten 76 bis 79 | Eine starke Familie und engagierte Mitarbeiter als Fundament für nachhaltigen Erfolg |
| Seite 80         | Das Impressum  |



GÖBEL HOTELS

COLLECTION



Lieber Gert,

dein 70. Geburtstag lässt uns mit Staunen gleichermaßen auf das Lebenswerk eines zeitlebens aktiven, innovativen, kreativen und mutigen Unternehmers schauen. Deine Tatkraft und Willensstärke haben dich immer ausgezeichnet. Ich arbeite seit 15 Jahren in deinem Unternehmen, und wir haben viel zusammen bewegt, was mich stolz macht.

„Nur“ eine Hotelgruppe zu führen - immerhin eine der TOP 50 Hotelgesellschaften in Deutschland - das reicht dir nicht aus. Immer unterwegs, schaust du dir den Markt mit wachen Sinnen an, und wenn du ein erfolgversprechendes Konzept erkennst, bringst du die Idee mit nach Willingen. Dann versetzt du deine Mannschaft in Schwung - und natürlich nicht unwichtig - auch die Investoren. Und wenige Monate später steht das Ergebnis: ein neues Hotel, ein Chaletpark, ein innovatives Küchenkonzept, eine Dorf Alm, ein neues Schwimmbad oder eine Wellness-Oase. Beeindruckend!

Da kann man schon mal von einem Lebenswerk sprechen. Und diese Sonderausgabe ist voll von deinen starken und mutigen Leistungen. Wir sind stolz, Teil dieses Unternehmens sein zu dürfen. Du treibst dein Team an und gehst immer voran. Du bist der Motor und hast richtig viel erreicht – mit einer starken Familie und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rücken.

Hollywood ehrt mit einem Oscar, die deutsche Filmindustrie ehrt mit einem Bambi eine herausragende Persönlichkeit für ihr Lebenswerk. Wir, dein Team, ehren DICH mit dieser Sonderausgabe der Heimatliebe zu deinem Geburtstag. Respekt und Anerkennung für deine Leistung als erfolgreicher Manager, Motor und Macher der Göbel Unternehmensgruppe wollen wir Dir mit diesem Magazin zollen. Dazu haben wir Stimmen von langjährigen Mitarbeitern, von Freunden und Geschäftspartnern, die dich schon lange begleiten, sowie von Stammgästen eingefangen. Lass dich auf den folgenden 80 Seiten begeistern.

Diese Ausgabe ist eine Wertschätzung an DICH von uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Herzlichst



Marion

Marion Arens, Marketingleiterin der Göbel Hotels

„Wir, deine Mitarbeiter, zollen dir mit diesem Magazin Respekt und Anerkennung für deine Leistung als erfolgreicher Manager, Motor und Macher der Göbel Unternehmensgruppe.“



Marion Arens  
Foto: Steffi Rost



**Als langjähriger Partner der Göbel Gruppe und damit in Person Gert Göbel gratulieren wir herzlichst zu seinem 70. Geburtstag.**

**Gert Göbel** - ein Geschäftspartner, bei dem der Handschlag gilt.

Ein Macher und Visionär - unter dessen Führung aus einer kleinen Pension eine erfolgreiche Hotelgruppe wurde. Größtes Lob und Anerkennung für diese vielen Jahrzehnte der Schaffenskraft.

Lieber Gert, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit wünschen Dir die Geschäftsführung und Belegschaft von



# Mitarbeiter über Gert Göbel



An Gert Göbel gefällt mir, dass ich ihn seit der Eröffnung des Brauhauses im Arbeitsleben begleiten kann und er immer wieder mit kreativen Ideen den Betrieb weiterentwickelt.“

**Ev Bendrich**

Seit genau 30 Jahren als Servicemitarbeiterin im Brauhaus zum Löwen im Einsatz für die Gäste.



Gert Göbel ist für mich ein außergewöhnlicher Unternehmer, weil er ein MACHER ist, keinen Stillstand kennt und damit das Unternehmen immer weiter nach vorn gebracht hat. Er ist immer am Puls der Zeit und hat dabei den Draht zu den Mitarbeitern nie verloren.

**Susanne Hess (53)**

Stellvertretende Hoteldirektorin in Göbel's Schlosshotel seit 2002



Wenn ich Gert Göbel beschreiben dürfte, dann steht an erster Stelle, dass er sein ganzes Wirken und Streben dem Unternehmen "Göbel Hotels" widmet, immer viele neue Ideen hat und diese schnell in die Tat umsetzt.

**Manuela Pawel (48)**

Stellvertretende Hoteldirektorin im Göbel's Posthotel Rotenburg und seit der Übernahme des Hotels am 1. Juni 2002 im Unternehmen



An meinem Chef schätze ich seine Hilfe und tatkräftige Unterstützung, wenn ich ihn darum bitte.

**Franz Mast (51)**

Seit Mai 2000 im Willinger Brauhaus beschäftigt und seit 16 Jahren Braumeister mit zahlreichen Auszeichnungen für seine selbstgebrauten Biere



An meinem Chef schätze ich sein großes Herz und die Fähigkeit, seine Mitarbeiter zu unterstützen, wenn sie ihn brauchen.

**Stefanie Küttner**

Hoteldirektorin im Best Western Plus Hotel Willingen seit März 2015 in der Doppelspitze mit Kristina Türcke



Gert Göbel ist für mich Motor und Motivator zugleich, weil er trotz seiner 70 Jahre nicht müde ist und immer neue Akzente setzt.

**Annette Lohschmidt (54)**

Frühstücksservice, seit 15. Juli 1984 im Göbel's Landhotel Willingen und damit bereits seit 38 Jahren im Team



Für mich zeichnet Gert Göbel aus, dass er immer ansprechbar ist und in schwierigsten Situationen einen Weg finden kann.

**Sabine Kranch-Laub (35)**  
Stellvertretende Hoteldirektorin im Göbel's Hotel AquaVita seit 2011



An meinem Chef schätze ich, dass er an mich glaubt und immer unterstützt.

**Sabrina Bracht**  
Seit 2018 in der Dorf Alm Lippstadt und vor 4 Monaten zur Betriebsleiterin aufgestiegen



Wenn ich einen Chef wählen dürfte, wäre es Gert Göbel, weil sich seine menschliche und faire Art in jedem seiner Häuser widerspiegelt.

**Silke Döring (51)**  
Leiterin des SPAs im Göbel's Hotel Quellenhof seit 2006



Wenn ich Gert Göbel beschreiben dürfte, dann steht an erster Stelle, dass er immer noch mit Ideen um die Ecke kommt.

**Heidrun Ashauer**  
Sie ist mit 40 Jahren Betriebszugehörigkeit als leitende Hausdame im Unternehmen Göbel wahrlich aus dem Göbel's Landhotel Willingen nicht mehr wegzudenken.



Ich mag die Ecken und Kanten von Gert Göbel, weil sie ihn sympathisch machen. Und weil man auch mal konstruktiv mit ihm aneinandergeraten kann.

**Kristina Türcke (42)**  
Seit 15 Jahren im Best Western Plus Hotel Willingen und seit März 2015 Hoteldirektorin in der Doppelspitze mit Stefanie Küttner



Wenn ich an Gert Göbel denke, fällt mir sofort ein, dass die Fülle seiner Bauprojekte noch bis zum 80. Geburtstag reichen, und er trotzdem Zeit auch für private Angelegenheiten hat, wenn man damit zu ihm kommt.

**Mathias Hoffmann**  
Haustechniker und Allrounder im Göbel's Landhotel und darüber hinaus im Einsatz in allen Willinger Betrieben sowie bei neuen Bauprojekten



Foto: Steffi Rost

Gert Göbel ist für mich ein Hans Dampf in allen Gassen, weil ihn das – bevor eine ungenutzte Chance vorüberzieht – auf der stetigen Suche nach neuen Ideen und Projekten, die dann auch mutig und zielstrebig von ihm persönlich ohne Angst vor Fehlschlägen oder Gegenwind umgesetzt werden (im roten Pulli und brauner Cordhose), auf sympathische Weise charakterisiert.

**Nicole Friedrich**  
Seit Dezember 1999 Hotelkauffrau im Göbel's Landhotel und mittlerweile stellvertretende Hotelleiterin



Gert Göbel ist für mich Motor und Motivator zugleich, weil er uns Mitarbeitern zeigt, dass man mit viel Freude und Begeisterung für den Job, Durchhaltevermögen und Fleiß viel erreichen kann. Nie stehen bleiben und positiv in die Zukunft schauen.

**Sandra Wichmann (47)**  
Seit 1. März 1998 im Göbel's Sophienhotel und mittlerweile stellvertretende Hoteldirektorin



Dieter Fritsche

## Eine Bilderbuch-Karriere: In 8 Jahren (!) vom Auszubildenden zum Hotel-Direktor

### Für Dieter Fritsche ist Gert Göbel ein Mentor und absolutes Vorbild

Gert Göbel hatte immer schon ein gutes Auge für Menschen, die sein Unternehmen bereichern (können). Jüngstes Beispiel ist Dieter Fritsche. Der heute 29-Jährige verdiente sich als Aushilfe im Bavaria Stadl in Willingen die ersten Sporen, als in einem Stadl-Meeting plötzlich Gert Göbel vor ihm stand. „Er hat mich gefragt, was ich beruflich mache. Damals befand ich mich gerade in der beruflichen Findungsphase nach dem Abitur“, so der Briloner. Sein Chef witterte sofort die Chance und bot ihm eine Ausbildungsstelle zum Hotelkaufmann im Landhotel an. Es war der Einstieg in die Göbel Gruppe, die für Dieter Fritsche einen rasanten Verlauf nahm. Denn heute ist er mit knapp 30 Jahren bereits Hoteldirektor

in Göbel's Seehotel Diemelsee und im Romantik Hotel Stryckhaus in Willingen.

Verantwortung zu übernehmen ist im Hause Göbel wichtig. Und seien es auch nur vermeintliche Kleinigkeiten wie die Auswahl einer Tapete. „Damals war ich sehr stolz darauf, dies tun zu dürfen. Es war wie ein Ritterschlag und eine große Anerkennung meiner Leistung, weil das Bauen und Renovieren wie auch das Moderni-

sieren sein Steckenpferd sind.“ Die ersten größeren Projekte waren dann die Einführung eines Entsorgungssystems für Bioabfälle im Seehotel sowie der weitere Ausbau des Chaletpark am Diemelsee. Dass Gert Göbel voller Überraschungen steckt, hat auch Dieter Fritsche häufig erfahren. So zum Beispiel 2017 bei der Übernahme des Romantik Hotel Stryckhaus. „Da kam er eines sonntags unverhofft ins Landhotel, in dem ich damals noch an der Rezeption gearbeitet habe, und

#### Die Stationen von Dieter Fritsche in der Göbel Gruppe

- 14.01.2014 Beginn der Ausbildung zum Hotelkaufmann im Göbel's Landhotel
- Juni 16-Juni 19 Rezeptionist im dualen Studium (Betriebswirt)
- seit Juli 2019 Direktor Göbel's Seehotel
- seit Mai 2020 Direktor Romantik Hotel Stryckhaus

### Ein kurzer Steckbrief

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Geburtsort:           | Brilon    |
| Alter:                | 29 Jahre  |
| Familie:              | liiert    |
| Heimat:               | Willingen |
| Wie lange im Betrieb? | 8 Jahre   |

hat gesagt, dass er mich 10 Minuten bräuchte. Daraufhin bin ich mit ihm ins Stryckhaus gefahren und habe 2 Stunden mit ihm Tische aufgestellt und ausgemessen, bis Frau Friedrich, meine Chefin vom Landhotel, angerufen hat, wo ich denn bleiben würde.“ Auch beim Gedanken an einen Gästetransfer zum Bahnhof muss Dieter Fritsche schmunzeln. Schließlich hatte er schon „100“ auf dem Tacho, als er die Anweisung des Chefs bekam, auch mal Gas zu geben und nicht so rumzuschleichen.

Seit dem Beginn der Ausbildung ist die Bewunderung für Gert Göbel bei Dieter Fritsche stetig gewachsen. „Er ist ein Mentor für mich, ein großes Vorbild mit seinem unermüdlichen Enthusiasmus, den vielen neuen Ideen und der Anpacker-Mentalität“, sagt der 29-Jährige. Gert Göbel sei jederzeit erreichbar, so auch beim Wasserschaden um 23 Uhr abends. Kein Wunder also, dass Dieter Fritsche seinen Chef in der Abschlussrede zum Betriebswirt unter anderen mit den Worten „nahbar, aufgeschlossen für neue Ideen und übersprudelnd“ treffend beschrieb.

# ZWEI FRAGEN, ZWEI ANTWORTEN

## Was wünschst Du Gert Göbel zum 70. Geburtstag?

Ich wünsche ihm nur das Beste und hoffe, dass er noch viele gesunde Jahre auf dieser Erde hat. Er ist für mich eine Inspiration.

## Welchen häufig gesagten Satz von Deinem Chef kannst Du spontan wiedergeben?

„Schaust du mal, lass uns mal eben gerade, komm mal gerade mit!“

Und zack, schon waren wie im Flug ein paar Stunden um!





Gerlinde Scriba

**Ein kurzer Steckbrief**

Alter: 55 Jahre jung

Familie: ledig

Heimat: Willingen

Wie lange im Betrieb? 33 Jahre

Zusammenarbeit mit Gert Göbel

Heutige Funktion: Geschäftsleitung Dorf-Alm Willingen

## Vom ersten Treffen im Chaos bis zur Vertrauensperson und Freundin

### Gerlinde Scriba begleitet Gert schon ihr halbes Leben

Die erste Begegnung zwischen Gert und Gerlinde? Fand im Chaos statt und ist inzwischen 33 Jahre her! Damals trafen sich die beiden kurz vor der Eröffnung im Willinger Brauhaus. „Ich hatte mich vorab telefonisch als Servicekraft beworben und wurde von Gert quasi blind eingestellt. Ein paar Tage vor der Eröffnung wollte ich mir den Betrieb anschauen, damit ich weiß, wo ich hin muss“, erzählt Gerlinde. Viel Zeit zum Kennenlernen blieb im Eröffnungs-Chaos nicht. Keine 5 Minuten dauerte das erste Gespräch, da nahmen ihn die Handwerker ins Schlepptau und „...weg war der neue Chef“!

1989 war diese allererste Begegnung. Und sie war der Beginn einer langen, gemeinsamen Reise. Zunächst als Servicekraft, später als Betriebsleiterin für das Willinger Brauhaus - die erste Station bei Gert. Es folgten 5 Jahre

Betriebsleitung im Brauhaus „Zum Löwen“ in Mühlhausen. Seit 2007 führt Gerlinde die Geschäfte der Dorf-Alm Willingen, die 2022 auch ihr 15-jähriges Bestehen feiert. Auch in den beiden Dorf Almen in Winterberg und Lippstadt setzt Gert in den Bereichen Werbung/Gestaltung/Einkauf auf Gerlindes Expertise.

#### **Wenn Gert den Keller aufräumt, herrscht Ordnung**

Nicht lange überlegen muss Gerlinde, wenn sie spontan sagen soll, was Gert denn auszeichnet: „Gert strotzt vor Tatkraft im wahrsten Sinne des Wortes, packt überall mit an und ist sich für keine Arbeit zu schade! Die besten und mutigsten Ideen kamen und kommen heute immer noch von Gert. Ich habe schon viele Groß-Baustellen mit ihm zusammen gemacht. Vom Willinger Brauhaus über viele An-

und Umbauten bis zu den Neubauten der Erlebnisgastronomie „Leo“ in Mühlhausen und die Dorf Alm Willingen!“ Gerlinde hat viel gelernt von ihrem Chef. Ordnung und Organisation zum Beispiel. Und dies manchmal auch ganz pragmatisch. „Gert hat mir mal den Keller aufgeräumt. Das war mir echt peinlich damals, heute herrscht dort aber Ordnung.“ Spannend wurde es immer, wenn das Geburtstagskind aus dem Urlaub kam. Dann sprudelten die Ideen förmlich aus ihm heraus. „Wir haben immer gedacht, oh mein Gott, welche neuen Ideen bringt er diesmal mit.“ Dies hat offenbar abgefärbt, schließlich ist auch Gerlinde nach über 30 Jahren Zusammenarbeit mit Gert im Urlaub ebenfalls mit der Fotokamera unterwegs, um auf den Auslöser zu drücken, wenn ihr eine tolle Location oder auch Idee vor die Linse kommt.

# ZWEI FRAGEN, ZWEI ANTWORTEN

## Welchen Satz von Gert wirst

### Du nie vergessen?

Vor 16 Jahren sagte er mir bei einem Treffen in der Reha in Bad Wildungen: „Gerlinde, ich plane gerade in Willingen ein neues Projekt und Du musst da unbedingt federführend mit dabei sein.“ Das neue Projekt war nichts Geringeres als die heutige Dorf-Alm. Noch heute bin ich extrem stolz auf diesen Satz und auf das, was aus diesem Projekt geworden ist.

## Welchen häufig gesagten Satz

### von Deinem Chef kannst Du

### spontan wiedergeben?

„Lass uns mal eben... die Straße fegen.“ Sehr beliebt, wenn das Geburtstagskind abends mal zu lange um die Häuser gezogen ist. Und einen Satz von Gert werde ich definitiv nie vergessen: „Schade, dass man nur das eine Leben hat, ich habe Ideen und Pläne für 2 Leben!“



## Lieber Herr Göbel,

auch wenn nicht immer alles nach Plan läuft im Leben, Sie können stolz auf das sein, was Sie bisher erreicht haben.

Das ganze Team **hellwig** gratuliert Ihnen herzlich zum **70.** Geburtstag und wünscht Ihnen viel Freude, Ehrgeiz und Mut für die Zukunft.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für Ihr Vertrauen bedanken und freuen uns auf unseren weiteren gemeinsamen Weg.



## Christian Hellwig GmbH u. Co.

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik

Briloner Straße 12

34508 Willingen - Upland

05632 6036

[www.christian-hellwig.de](http://www.christian-hellwig.de)



Helge Hübener

## Warum hinter dem Begriff „ABSCHLAUCHEN“ eine besonders skurrile Geschichte steckt

### Helge Hübener verbindet eine besondere Aktion mit seinem Chef

Es gibt Geschichten, die schreibt nur das Leben und die vergisst man nie wieder. Eine solche Geschichte hat Helge Hübener hautnah erlebt mit seinem Chef Gert Göbel. Es war Anfang der 1990er Jahre als folgende Ereignisse geschahen, erzählt von Helge Hübener: Also so, wie wir unseren Chef kennen. Es war Sonntagabend in der Küche. Und natürlich immer vor dem Hausgast-Geschäft. Er kam, sah und siegte....

„Helge, bring mal eben den Schlauch mit.“ „Chef, es geht hier gleich los. Wohin denn?“ fragte ich. „Egal, komm mit.“ Ich hinterher auf die dritte Etage, immer noch nicht ah-

nend, was er denn vorhatte. Hätte ich dies vorher gewusst, wäre ich sicherlich nicht mitgegangen.

Nun standen wir auf der dritten Etage und unser Chef schnürte sich den gelben Wasserschlauch aus der Küche um den Bauch. Ich schaute ihn mit weit aufgerissenen Augen an. „Chef, was haben Sie vor“, fragte ich ihn. „Helge, ich muss aus dem Fallrohr die Verstopfung entfernen.“ Kurzerhand krabbel-

te er auf das Dach und ich durfte ihn am Schlauch abseilen. So entstand das geflügelte Wort „abschlauchen“. Er auf dem Bauch liegend und nach vorne brüllend: „Schlauch, ich brauche Schlauch, sonst komme ich da nicht dran!“ So verschwand sein ganzer Arm im Fallrohr und er hat es tatsächlich geschafft, die Verstopfung zu entfernen. Somit durfte ich ihn mit den Füßen zuerst am Schlauch ziehend

#### Ein kurzer Steckbrief

**Position:** Hoteldirektor vom Göbel's Posthotel Rotenburg & Göbel's Hotel Rotenberg, Ziehkind der Göbel Hotels, fast immer treu gewesen

**Alter:** 47 Jahre

**Familie:** Verheiratet und 3 Kinder

**Wohnort:** Aufgewachsen in einem kleinen Örtchen in der Gemeinde Beverungen an der Weser im Kreis Höxter; Wohnort mit seiner Familie in Rotenburg a.d.F.

wieder auf dem Balkon in Empfang nehmen. Innerlich kopfschüttelnd und das Grinsen vom Chef immer noch sehend, haben wir dann den Rückweg angetreten und ich durfte wieder in die Küche; nicht glaubend, was ich da eben erlebt habe.

Der erste Kontakt mit Gert Göbel war im Jahre 1990. Damals war Helge Hübener gemeinsam mit seiner Schwester in Willingen, um Bewerbungsgespräche zu führen. „Das dritte Vorstellungsgespräch hatte ich seinerzeit im „Kölner Hof“ (heutiges Göbel's Landhotel) an Tisch 1 mit unserem Chef. Es dauerte nicht lange.“ Warum? Weil Helge Hübener ein Metzgersohn war und Gert Göbel sofort erkannte: „Den können wir gebrauchen.“ Und so begann die Karriere mit der Lehre als Koch, die bis zum heutigen Tage in bester Erinnerung geblieben ist. Es wurden Dinge vermittelt, die bis heute einschneidend und wichtig im Leben sind wie Ehrlichkeit, Fleiß, Geradlinigkeit und Spaß an der Arbeit. Werte, die heute nicht immer mehr so selbstverständlich sind.

Stolz ist der Direktor von Göbel's Posthotel Rotenburg sowie Göbel's Hotel Rodenberg darauf, dass ihm sein Chef zugetraut hat, die Nachfolge von Gerlinde im Brauhaus Zum Löwen antreten zu dürfen. „Uns verbindet die Nähe der gemeinsamen Arbeit. Ich wünsche ihm noch tolle Jahre mit bester Gesundheit, voller Tatendrang, viele Stunden mit der Familie und den Enkelkindern und dass er uns noch lange so erhalten bleibt, wie er ist.“ Inklusiv seines Satz-Klassikers: „Lass uns mal eben...!“



*Helge Hübener (links 2. Reihe stehend) als Koch-Azubi 1992 im Kreise der Kollegen und Gert & Irene Göbel*

**Wäscherei  
Konopka**

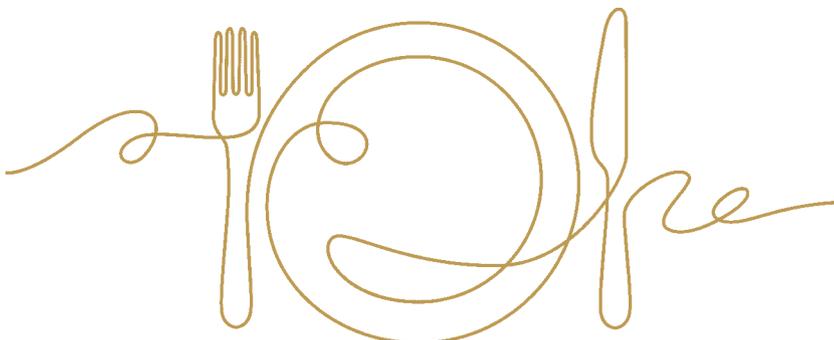
Meisterfachbetrieb  
Gütezeichenfachbetrieb  
Hygienefachbetrieb



**Lieber Herr Göbel!**

**Wir bedanken uns  
für die jahrelange  
und sehr gute  
Zusammenarbeit  
und wünschen Ihnen  
alles Gute zum  
70. Geburtstag!**

**Familie Konopka  
und Mitarbeiter**



Wäscherei Konopka GmbH  
Industriestr. 27  
36199 Rotenburg a.d Fulda  
06623 92 33 0  
[www.waescherei-konopka.de](http://www.waescherei-konopka.de)



Kristin Anders

## Wenn Gert Göbel mit dir vor einem leeren Grundstück steht, nimmt die Karriere einen rasanten Verlauf

**Kristin Anders beschreibt in eigenen Worten ihren Weg mit dem „Mann der Taten“**

Bewerbungs-Gespräche? Werden vollkommen überbewertet. Zumindest bei Gert Göbel, denn der Jubilar vertraut seiner Menschenkenntnis. Und auf diese kann er sich wahrlich verlassen. Bestes Beispiel ist Kristin Anders. 2007 wartete sie nervös auf ihr Vorstellungsgespräch. Schließlich ging es um die Ausbildungsstelle. Und dann? Dauerte das Gespräch nur ein paar Minuten und eine beeindruckende Karriere begann. Was in den vergangenen 15 Jahren alles geschah, beschreibt Kristin Anders in eigenen Worten:

Meine erste Begegnung mit Gert Göbel fand im Frühling 2007 im Göbel's Landhotel in Willingen statt. Ich bewarb mich um eine Ausbildung zur Hotelfachfrau. Angespannt und voller Aufregung erwartete ich ein Vorstellungsgespräch mit Gert Göbel für einen Ausbildungsplatz. Das Bewerbungsgespräch dauerte nur einen kurzen Moment und von dort an be-

gann mein Weg mit Gert Göbel in der Göbel Hotelgruppe.

In 2,5 Jahren Ausbildung im Göbel's Landhotel lernte ich schnell, in diesem Familienunternehmen kann man mit Fleiß und Tatendrang viel erreichen. Bereits im ersten Lehrjahr arbeitete ich allein und selbstständig in der Hausbar des Landhotels. Und nach der Ausbildung gab es einen besonderen Tag, den ich mein Leben lang nicht vergessen werde. Gert sprach mich an und sagte: „Wir fahren nach Winterberg, ich möchte dir etwas zeigen.“ In Winterberg angekommen, standen wir vor einem leeren Grund-

stück und er sagte: „In 6 Monaten wird hier deine Dorf-Alm stehen“. Ich war begeistert und gleichermaßen völlig sprachlos. Und wenn ein Gert Göbel etwas verspricht, dann hält er es auch wie versprochen ein. Nach einer Rekordbauzeit von 6 Monaten stand die Dorf-Alm in Winterberg. Ich durchlief in dieser Zeit eine weitere Lernphase an der Seite von Gerlinde Scriba in der Dorf-Alm Willingen und begann mein Studium zur staatlich geprüften Betriebswirtin. 2 harte Jahre Studium und die Eröffnung der Dorf-Alm Winterberg lehrten mich. Mit Gerts Unterstützung und seinem

### Ein kurzer Steckbrief

**Alter:** 35 Jahre      **Familie:** liiert      **Wohnort:** Winterberg  
**Betriebs-Zugehörigkeit:** 15 Jahre  
**Stationen:** Ausbildung Göbel's Landhotel, Dorf-Alm Willingen, Betriebsleitung Dorf-Alm Winterberg, Eröffnung und kurzzeitige Geschäftsführung der Dorf-Alm Lippstadt  
**Aktuelle Funktion:** Betriebsleitung der Dorf-Alm Winterberg

Glauben an mich, eröffneten wir im September 2010 die damals zweite Dorf-Alm in Winterberg.

Ich wurde Betriebsleiterin dieser Alm und bin dies auch noch heute 12 Jahre später. Im Mai 2012 beendete ich erfolgreich mein Studium. Weitere 4,5 Jahre später wiederholte sich der unvergessliche Satz von Gert: „Wir fahren nach Lippstadt, ich möchte dir etwas zeigen.“ Auch in Lippstadt standen wir beide wieder vor einem Grundstück und er versprach mir auch dort eine weitere Dorf-Alm zu bauen. Natürlich auch hier wieder eine Rekordbauzeit. Im August 2017 wurde ich Geschäftsführerin der Dorf-Alm Lippstadt. Meine Ausbildung und die erfolgreiche Eröffnung zweier Dorf-Almen prägten mich und zeigten mir in vielen Momenten, dass Gert Göbel ein Mann der Taten ist. Wenn er sich etwas in den Kopf setzt, wird es mit viel Arbeit und Schweiß auch immer erfolgreich gelingen. Gert kennt nicht alle Namen seiner über etwa 900 Mitarbeiter, aber er hat zu jeder Zeit ein offenes Ohr für alle diese Menschen. Er ist Bauherr mit Leidenschaft, ein Chef mit Fingerspitzengefühl und ich schätze an ihm, dass er für alle Probleme eine Lösung findet. Ich werde nie vergessen, dass er zweimal sein ganzes Vertrauen in mich steckte und wir 2 Dorf-Almen gemeinsam eröffneten.

#### Gerts Lieblingsworte?

„mal eben“  
„mal eben die Straße fegen“  
„mal eben aufräumen“  
Aber auch:  
„Gib mir mal eben einen Bierdeckel, ich muss etwas aufschreiben“

#### Lieber Gert, nun wirst du 70 Jahre alt.

Ich wünsche dir von Herzen vor allem Gesundheit und viele weitere positive Jahre. Ich wünsche dir auch weiterhin das Vertrauen und den Glauben an die vielen Menschen, die du in die richtigen Positionen gesetzt und ausgebildet hast. Kein Bauamt, keine Pandemie und keine gesetzlichen Vorschriften haben dich von deinen Projekten abgehalten und durch deinen Mut und deine Kraft sind aus nur einem Hotel eine Hotelgruppe und mehrere Gastronomiebetriebe entstanden. Es ist dein Lebenswerk.

Ich wünsche mir, dass du noch viele Jahre Hobby-Architekt, Chef und Problemlöser bleibst. Ich danke dir für aktuell 15 Jahre Zusammenarbeit, für Vertrauen und immer pünktlichen Lohn.



Gert Göbel (vorne mit Hut) und Kristin Anders (im lila Dirndl) bei der Eröffnung der Dorf-Alm Winterberg im September 2010



Donath & Figge GbR

Kälte • Klima •  
Schankanlagen • Service

Herzlichen Glückwunsch  
zu Deinem  
**70. Geburtstag!**

*Danke, dass wir  
Dich auf Deinem  
erfolgreichen Weg  
begleiten dürfen!*



Donath & Figge GbR  
Auf dem Wakenfeld 8 - 34508 Willingen  
Tel.: 05632-9239018 - info@donath-figge.de  
www.donath-figge.de

Vom Parkdeck zu  
einem der schönsten  
Läden Willingens -  
solche Verwandlung  
schafft nur ein  
Visionär!  
Herzlichen  
Glückwunsch, Gert



**CHRISTIAN LEISSE**

HERRENAUSSTATTER  
DAMENMODEN



BRILON • WILLINGEN • WINTERBERG

# Vom „Herbstseminar“ über vermeintliche Pfarrer bis hin zu kleinen Streichen auf der Baustelle

Freund und Geschäftspartner Frieder Behlen weiß so manch' lustige Anekdote zu erzählen

Wenn Frieder Behlen an seinen Freund und Geschäftspartner Gert Göbel denkt, fallen ihm unglaublich viele Geschichten und Anekdoten ein. Für dieses besondere Magazin hat der Chef der Schreinerei Behlen mal ein wenig im Gedächtnis gekramt und ein paar Erinnerungen notiert:

„Ich kenne Gert Göbel seit über 40 Jahren, als er auf Freiersfüßen im Nachbarort Bömighausen wandelte, habe ich ihn zum ersten Mal gesehen. Als mir Gerlinde Scriba von Gerts rundem Geburtstag berichtete, konnte ich es zuerst gar nicht glauben und habe mich gefragt: Wird der Gert tatsächlich schon „so“ alt?

Ich würde sagen, bei seiner Vitalität und seiner jugendlichen Tatkraft sollten wir besser sagen: Gert Göbel feiert schon 20 Jahre seinen 50. Geburtstag. Das hört sich doch schon besser an! Wenn ich über lustige Begebenheiten nachdenke, fällt mir unser „Herbstseminar“ ein. Zwischen Oktober und Dezember treffen wir uns in einem der Göbel Hotels, um an einem Wochenen-



Frieder Behlen

**Lieber Gert,  
Wir wünschen Dir für die Zukunft  
alles Gute, Gesundheit und Gottes  
Segen. Denke immer daran: „Älter  
zu werden ist die einzige Chance  
länger zu leben.“**

*In diesem Sinne herzlichen  
Glückwunsch aus Welleringshausen!*

de der Hektik des Alltags zu entfliehen. Wir, das sind Hans Werner Kleffner (Meschede), Franz Hille (Finnentrop), Werner Schäfer (+) (Friedewald), Gert Göbel und ich.

Bei einem dieser Ausflüge saßen wir zu vorgerückter Stunde im Göbel's Hotel Quellenhof in Bad Wildungen. Gert forderte mich auf, eine etwas andächtige, lustige und feierliche Rede zu halten. Am Nachbartisch saßen 4 ältere Damen (keine unter 70), die nach diesen Ausführungen felsenfest davon überzeugt waren, dass wir 5 ranghohe Vertreter der Landeskirche seien. Wir wurden sogar als „Herr Pastor“ angeredet. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, wollten 2 der Damen auch noch die Beichte abgenommen haben. Wir konnten sie aber davon überzeugen, dass dies außerhalb der Kirche ohne Beichtstuhl nicht möglich sei.

Eine weitere lustige Begebenheit passierte auf einer von Gerts zahlreichen Baustellen. Wir Upländer Handwerker versuchen immer fleißig und gut zu arbeiten, haben aber auch jede Menge Blödsinn im Kopf! Als die Fliesenleger



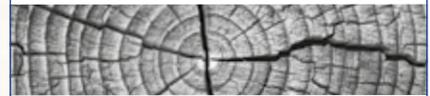
Frieder Behlen (links) mit Gert und Irene zu Gerts 60. Geburtstag

mal ein stilles Örtchen aufsuchen mussten, haben wir schnell die Unterseite des Türgriffs mit Pattex und Kleber beschmiert. Den Klebstoff an den Fingern hatte allerdings Gert Göbel, denn während der Fliesenleger auf der Toilette saß, war er zu einem Baustellentermin gekommen. Gert hat uns diesen kleinen Streich nicht übelgenommen, denn für einen Spaß ist er immer zu haben.

Mein Kollege Jens Meyer und ich haben bei den zahlreichen Baustellen und Besprechungen festgestellt, dass Gert auch Innenarchitekt hätte werden können. Seine Grundrisse und Zeichnungen waren oft die Vorlage für spätere Raumgestaltungen. In den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit haben wir die soziale Art und die Fairness des Geburtstagskindes kennengelernt. Aus diesem Grund schlugen Fritz Göbel Senior und ich ihn für die Mitgliedschaft des Rotary Clubs Korbach- Bad Arolsen vor. Unser damaliger Präsident Jochen Wachenfeld-Teschner konnte einen neuen Freund begrüßen, der seit dieser Zeit mit seiner Frau Irene unser soziales Engagement tatkräftig unterstützt.

# Die Holzgestalter

Planung  
Gestaltung  
Ausführung  
aus einer Hand



## TISCHLEREI MEYER

Kreative Werkstatt für  
Innenausbau &  
Objekt-Einrichtungen

Zum Ohl 1  
34508 Willingen

Telefon **0 56 32 - 62 36**  
Email [info@dieholzgestalter.de](mailto:info@dieholzgestalter.de)

[www.DieHolzgestalter.de](http://www.DieHolzgestalter.de)

Herzlichen Glückwunsch  
zum 70. Geburtstag!  
Wir wünschen Dir alles  
Gute und bedanken uns  
für die gute  
Zusammenarbeit.





Harald Brüne

## Harald Brüne und Gert Göbel - eine tiefe Freundschaft, die 1959 begann und bis heute nichts von ihrer Tiefe verloren hat

Mit der Gründung des „Willinger Brauhauses“ setzte das Duo auch geschäftlich erfolgreiche Markenzeichen

Es gibt Freundschaften, die sind offenbar für die Ewigkeit bestimmt. So eine Freundschaft verbindet Harald Brüne mit Gert Göbel. Kennengelernt haben sich die Beiden im Herbst 1959, also vor 62 (!) Jahren. „Meine Familie war nach Willingen gezogen und oberhalb des Anwesens Göbel-Feldmann

am Bauen. Ich sah in der Nähe einen gleichaltrigen Jungen mit einem kleinen Spielzeug beim Spielen und wir waren sofort im Kontakt. Was ich erst später erfuhr, wir waren Cousins 2. Grades, mein Großvater und seine Großmutter waren Geschwister“, erzählt Harald Brüne.

Schnell wurde aus dieser ersten Begegnung eine tiefe Freundschaft. Sie hatten sogar den selben Schulweg und spielten viel zusammen mit den damals noch vielen Kindern am Treis. Auch die Volksschule und die „Uplandschule“ (Gymnasium), die später noch eine große Rolle spielen sollte, meisterten sie

im Gleichschritt, bevor sich dann zumindest beruflich ihre Wege trennten. „Gert lernte Koch in Köln, ich Groß- und Außenhandelskaufmann. Unsere elterlichen Betriebe gaben das damals so vor. Gert übernahm die Pension Göbel-Feldmann bereits 1973 und entwickelte den Betrieb zum Hotel Kölner Hof. Ich war oft dort und wenn mal Not am Mann war, half ich auch aus. Es war zwischen uns immer ein total vertrauensvolles Verhältnis.“

### „Der Gert ist ein Macher“

Es blieb nicht bei der rein privaten Freundschaft, auch geschäftlich bildete das Duo ein erfolgreiches Team mit der Gründung des „Willinger Brauhaus“. Wo? In ihrer alten „Uplandschule“, der ehemaligen Villa Heller. Harald erinnert sich noch genau: „Die Idee, unser eigenes Bier zu brauen und in einer gemütlichen Wirtschaft auszuschenken, hatten wir schon jahrelang geträumt. Es ist ohne Beispiel, wie das Unternehmen sich in diesen 33 Jahren entwickelt hat. Vier Geschäftsführer, Gert Göbel, Wilhelm Göbel, Hans-Günter Fistler und ich, haben immer wieder Ideen entwickelt, verworfen, geändert und angepasst, bis wir vom Gelingen überzeugt waren.“ In diesem Zusammenhang schwärmt Harald Brüne von seinem Freund Gert, schließlich könne der Begriff „Bench-Marketing“ ureigens von ihm entwickelt worden sein. „Gert hat eine unnachahmliche Art, Dinge zu erkennen und daraus gleich positive Erkenntnisse für seine Betriebe zu ziehen wie beispielsweise für unser Brauhaus oder das Best Western-Hotel. Er ist ein Macher.“ Das Sprichwort „Geht nicht, gibt's nicht!“ treffe zu 100 Prozent auf Gert zu. „Was immer auch für Probleme sich zeigen, er beißt sich durch!“

Das Sprichwort „Geht nicht, gibt's nicht!“ trifft zu 100 Prozent auf Gert zu. Was immer auch für Probleme sich zeigen, er beißt sich durch!

Harald Brüne

Für seine und unsere Zukunft wünscht Harald seinem Freund Gert Gesundheit, weiterhin geistige Frische, Spaß am Leben und Freude im Kreise seiner großen Familie. „Erfolg und Wohlstand hat er sich im Laufe seines Lebens ja reichlich selbst erarbeitet!“ Für die Zukunft scheint zumindest mal wieder eine Fahrt ins Blaue auf der Agenda zu stehen. „Wir haben ja viele gemeinsame Erlebnisse im Leben gehabt, aber ich hatte den Eindruck, er hätte sich sehr über eine Fahrt ins Blaue anlässlich seines 60. Geburtstages gefreut. So etwas Ähnliches würde ich mit Gert, seiner Frau Irene und meinen Geschäftsführerkollegen nebst Frauen mal wieder unternehmen!“ Gewiss sind Gert Göbel von seinem Freund und Geschäftspartner Harald Brüne die besten Wünsche zur Vollendung des 70. Lebensjahres, Gesundheit und Gottes Segen!



# Neffe, Patenkind, Nachbar und Geschäfts- partner in einer Person

**Heiner Göbel verbindet viel mit seinem Onkel /  
Das schönste Erlebnis war der Segeltörn in der Türkei**



Sie sind Familie und Geschäftspartner, Nachbarn und gute Freunde: Heiner und Gert Göbel! Der Inhaber der Wäscherei Göbel ist nicht nur der Neffe des Jubilars, sondern auch sein Patenkind. Das erste Lebensjahr verbrachte Heiner sogar noch im damaligen „Kölner Hof“, aus dem später „Göbel's Landhotel“ wurde. „1968 sind meine Eltern Heinrich und Waltraud mit mir dann ins Nachbarhaus gezogen und haben dort eine chemische Reinigung eröffnet“, erinnert sich Heiner Göbel. Sowohl im „Kölner Hof“ als auch im heutigen „Göbel's Landhotel“ stand und stehe die Türe immer offen.

Oma Lina [Mutter von Gert Göbel + Oma von Heiner Göbel] machte für die damalige Pension immer die Wäsche alleine, bis Heiners Vater Heinrich Mitte der 1970er Jahre eine Heißmangel kaufte und neben einzelnen Privatkunden auch die Wäsche für Gerts aufstrebenden „Pensionsbetrieb“ mangelte. „Mit zunehmendem Alter von Oma Lina drängte Gert schließlich darauf, unseren Mangelbetrieb zu erweitern und die Wäsche dann auch für das inzwischen zum Hotel angewachsene Haus mit zu waschen“, erzählt Heiner Göbel, der sich auch noch gut an die Hochzeit von Gert und Irene erinnern kann, die ausgiebig im „Kölner Hof“ gefeiert wurde. Damals war Heiner Göbel gerade in die Schule gekommen. „Familienfeiern werden bis heute, auch Dank der Geselligkeit von Gert, sehr gerne im Kreise unserer großen Verwandtschaft gefeiert.“

### Der erste Farbfernseher zur Konfirmation

Zur Konfirmation bekam Heiner von seinem Onkel und Patenonkel einen Farbfernseher geschenkt. Damit war er der einzige Schüler in der Klasse, der in seinem Zimmer das Fernseh-Programm auch in Farbe sehen konnte, denn Standard waren damals noch TV-Geräte in Schwarz/Weiß.

Richtig spannend wurde es dann im Teenager-Alter. Als Heiner 15 Jahre alt war, tauchte Gert plötzlich mit seinem damaligen neuen Geländewagen beim Osterfeuer auf „und ich durfte das erste Mal in meinem Leben ein Auto selber fahren. Gert hat mir das gut erklärt und ist auch nichts kaputt gegangen...“!

Es gab auch Zeiten, in denen der Abstand zwischen Heiner und Gert größer wurde. Heiner war mehrere Jahre im Wintersport engagiert, Gert kümmerte sich um die Expansion seines Unternehmens. Und auch später, als Heiner wieder nach Willingen zurückkehrte, waren beide geschäftlich zu stark eingespannt, um sich regelmäßig zu treffen.

### Ein Spitzenkoch mit viel Spontanität

„Das schönste Erlebnis zusammen war, als er mich überredete mit ihm zusammen einen Segeltörn in die Türkei zu unternehmen. Wir genossen eine Woche mit schönem Wetter und keinem Mobilfunkempfang, was für ihn gar nicht so schwer war offenbar. Er verwöhnte uns eine Woche kulinarisch vom Feinsten, da er neben seiner Geschäftstätigkeit ein Spitzenkoch ist.“

Für die Zukunft wünscht Heiner seinem Onkel, dass er gesund bleibt und seine Spontanität nicht verliert. Einen Tag mit Gert würde er am liebsten bei schönem Wetter weit draußen auf dem Meer auf einem Segelboot verbringen, um anschließend bei einem schönen Sundowner den Tag ausklingen zu lassen.



**Lieber Gert!  
Wir gratulieren  
herzlich und  
wünschen Dir  
alles Gute!**

**Wäscherei  
GÖBEL**

**LEKTRO  
EB BENTHIN**

*Herzlichen Glückwunsch und  
für die Zukunft alles  
erdenklich Gute!*

**Miele Servicepartner**

**Service & Wartung**    **E-CHECK**

**Hausgeräte**

**Elektroinstallation**    **e-marke**

Am Hagen 3 - 34508 Willingen  
Tel. 05632 6653 - Mobil 0172 7106399  
info@elektro-benthin-willingen.de  
www.elektro-benthin-willingen.de

# Eine tiefe Männer-Freundschaft zweier Geschäftspartner, die auf eine lange Erfolgs-Geschichte zurückblicken können

## Norbert Schulte (82) arbeitet noch heute als ausgezeichnete Handwerker für Gert Göbel

„Ich kann gerade nicht telefonieren, weil ich auf der Baustelle bin. Ich rufe aber zurück!“ Was wie ein normaler Anruf bei einem Handwerker klingt, ist ein eher außergewöhnliches Gespräch. Schließlich ist am anderen Ende der Leitung Norbert Schulte. Der gelernte Tischler ist 82 Jahre alt, immer noch selbstständig und Handwerker aus Leidenschaft wie eh und je. Selbst am Telefon ist klar und deutlich herauszuhören, dass dieser Mann voller Energie steckt. Und dies verbindet ihn mit Gert Göbel. Denn der ist wie Norbert Schulte ein Energie-Bündel, voller Ideen und Enthusiasmus. Kein Wunder also, dass sich Norbert Schulte und Gert Göbel schon ewig kennen und schätzen. Das erste Mal liefen sich die beiden Männer der Tat im Jahr 1988 über den Weg. „Damals hatte mich die Warsteiner Brauerei Gert Göbel als Innenausbauer empfohlen. Und so trafen wir uns und planten gemeinsam den Umbau des Kellers im Kölner Hof in eine schicke angesagte Hotelbar. So hieß das heutige Landhotel zu dieser Zeit“, erinnert sich Norbert Schulte noch gerne zurück. Diese Premiere der Zusammenarbeit war offenbar ein voller Erfolg, denn sie war der Beginn von vielen weiteren Projekten, die das Duo in Angriff nahm.

### Auch nach Feierabend ist die Wertschätzung groß

Die gesamte Liste an Aufträgen aufzulisten, würde definitiv ein ganz eigenes Magazin füllen. Gert Göbel war so zufrieden mit seinem Handwerker der Wahl, dass er fortan stetig im Einsatz des Willinger Unternehmers war. „Wir haben

viele Projekte umgesetzt. Im Kölner Hof, im Brauhaus sowie in der gesamten Hotelgruppe, die ja enorm wuchs“, erinnert sich der 82-jährige Handwerksunternehmer vom Möhnesee. Dankbar ist Norbert Schulte auch für die Weiterempfehlungen seines Auftraggebers. Schließlich hatte das Wort von Gert Göbel ja Gewicht. „Es wussten ja alle, wenn der Gert sagt, den kannst du nehmen, dann konnte man sich blind darauf verlassen. Dies war für mich natürlich ein großer Vorteil und ich war bei vielen Bauprojekten in Willingen dann mit dabei.“

Es gibt aber auch noch ein Leben neben der Arbeit, auch wenn dies bei Norbert Schulte und Gert Göbel fast schon ein wenig merkwürdig klingen mag. Und auch nach Feierabend waren sich die beiden Männer sehr sympathisch. „Es gab halt viele Treffen. Immer wieder. Nicht nur beruflich, auch privat. Da ist aus einer Geschäftsbeziehung schnell eine Freundschaft entstanden“, sagt Norbert Schulte. Was

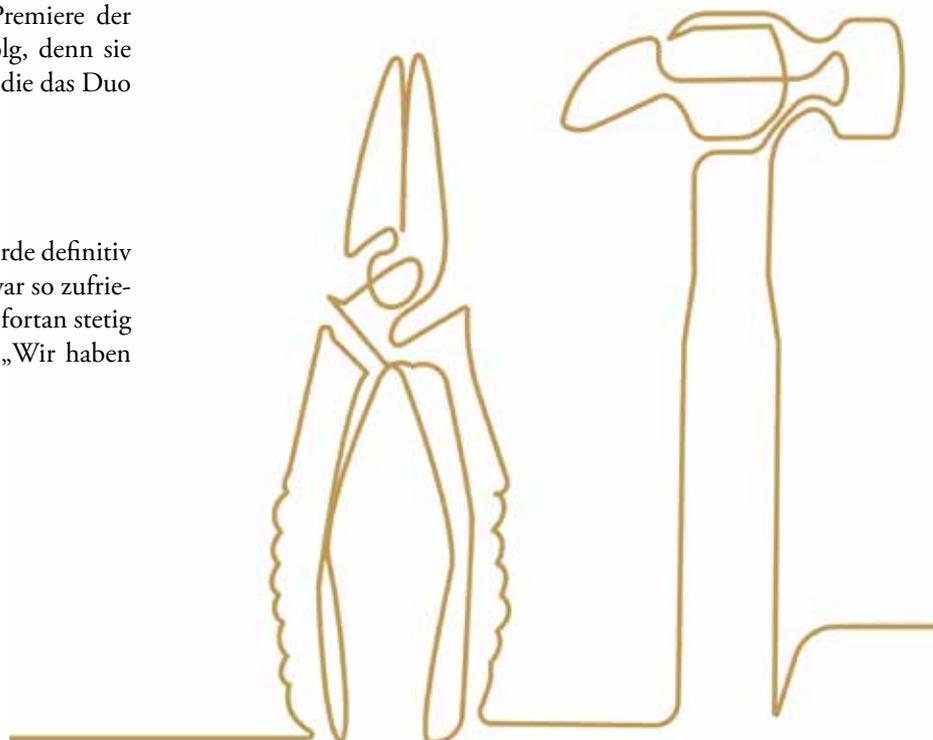




Foto: Steffi Rost

seinen Freund Gert Göbel auszeichne? Da muss Norbert Schulte nicht lange überlegen: „Er hat den unbedingten Willen zur Entwicklung neuer Konzepte!“ Und er hat zudem das Herz am rechten Fleck. Diese Erfahrung durfte Norbert Schulte insbesondere in der Phase seines Lebens machen, in der es beruflich alles andere als rund lief. „Damals waren es Gert und Irene, die mir Mut machten und sagten: Du bleibst weiterhin unser Mann.“

### **Auto abgeschleppt! Da half nur „großes Trinkgeld“**

In den gemeinsamen Jahrzehnten ist eine tiefe Freundschaft entstanden mit jeder Menge bleibender Erinnerungen. Da war zum Beispiel die erste Fahrt nach Mühlhausen, um ein Projekt zu besprechen. „Wir parkten vor dem Bürgermeisteramt im Halteverbot und mein Auto wurde tatsächlich abgeschleppt.“ Letztlich half da nur „ein großes Trinkgeld“, um das Auto doch noch schnell zurückzubekommen. Unter dem Strich war die Tour nach Mühlhausen für alle Beteiligten ein großer Erfolg: Das Hotel „Brauhaus zum Löwen“ mit der eigenen Hausbrauerei wurde gebaut, es gab eine schöne Einweihungsfeier „und die Fernsehmoderatorin Birgit Schrowange ließ es sich nicht nehmen, uns durch die Stadt Mühlhausen zu führen“. Ebenfalls in bleibender Erinnerung bleiben Norbert Schulte die gemeinsamen Reisen nach Las Vegas und nach Wales.

Zum 70. Geburtstag wünscht Norbert Schulte seinem Freund Gert vor allem Gesundheit und eine lange, gute Zeit mit seiner Frau Irene, den Kindern und Enkelkindern sowie weiterhin Erfolg in seinem Unternehmen. Und wenn Norbert Schulte ebenfalls einen Wunsch frei hätte, dann würde er sich zusammen mit Gert Göbel eine Reise durch die Unternehmen in Deutschland gönnen, um die fast 35 gemeinsamen Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen...



# Ob auf Skiern, dem Fahrradsattel oder geschäftlich – Reiner Behle und Gert Göbel sind ein eingeschworenes Team

Den Malermeister verbindet mit dem Hotelier eine knapp 50-jährige Freundschaft



Radtour kürzlich in die Dorf Alm nach Lipstadt (Reiner Behle Mitte rechts)



Auch zum Schlosshotel führte eine Tour



So lässt sich das Leben genießen – mit den Skifreunden in den Alpen

Freundschaften sind keine Momentaufnahmen für Gert Göbel, Geschäftsbeziehungen ohnehin nicht. Der Jubilar pflegt seine privaten wie geschäftlichen Beziehungen mit Herzblut. Reiner Behle ist so ein Freund und Geschäftspartner. Der 75-jährige Malermeister blickt im Interview auf eine knapp 50 Jahre Verbundenheit zurück mit unzähligen schönen Erlebnissen.

## Reiner, wann, wie und wo hat der erste Kontakt mit Gert Göbel stattgefunden?

Obwohl in den 1950-er Jahren in Willingen natürlich jeder jeden kannte, hatten Gert und ich während unserer Kinder- und Jugendzeit im Upland zunächst keinen Kontakt. Uns trennen fünfeinhalb Jahre Altersunterschied. Unsere Ausbildungen führten mich dann in den Schwarzwald und Gert nach Köln. Wieder zurück in der

Heimat begegneten wir uns vor knapp 50 Jahren zunächst immer montags beim Hallenfußball. Begnadete Fußballer waren wir beide nicht, aber wir entdeckten bald unsere gemeinsame Leidenschaft für den Skisport. Aus der Montagstruppe heraus entwickelte sich nicht nur der erste unserer alljährlichen Skiurlaube, sondern eine lebenslange Freundschaft.

## Wie hat sich die Beziehung entwickelt?

Neben dem Skifahren verbindet Gert und mich seit Jahrzehnten unser zweites gemeinsames Hobby, das Radfahren – sowohl auf der Straße als auch später mit dem Mountainbike über Stock und Stein. Inzwischen fahren wir mit dem E-Bike, aber mit nicht weniger Freude. Die Touren mit unseren Kumpels haben uns inzwischen durch ganz Europa geführt.

## Deine Beziehung zu Gert Göbel entwickelte sich aber nicht nur privat immer weiter.

Das ist richtig, wir sind auch im Berufsleben als Geschäftspartner gemeinsam unterwegs: Egal in welcher Hause der immer weiterwachsenden Göbel Gruppe Malerarbeiten anstanden, Gert und ich haben immer gut zusammengearbeitet. Inzwischen ist Gert, der bekanntlich ebenso gern Planer und Bauherr wie Hotelier ist, der wichtigste Auftraggeber meines Betriebes.

Nicht zuletzt ist aus einem unserer Treffen die Idee entstanden, in Willingen ein Brauhaus zu gründen. Die Erfolgsgeschichte ist bekannt. Mit Gert, Wilhelm Göbel, Günter Fistler und Harald Brüne gehören alle Geschäftsführer zu unserer Radtruppe. Ich begleite die Entwicklung von Beginn an als Beiratsmitglied.



Bis in die USA hat es die Radtruppe schon geschafft (Reiner Behle (Mitte) und Gert Göbel (2.v.l.))

### Was zeichnet Gert Göbel aus? Als Geschäftspartner bzw. als Freund auf den gemeinsamen Rad- und Skitouren?

Gert ist in jedem Lebensbereich zielstrebig, aber auch spontan. Er steckt immer voller Ideen, ist zugleich aber auch in jeder Hinsicht unkompliziert.

### Welches gemeinsame Ereignis bleibt immer in Erinnerung?

Wir haben so viele tolle Urlaube zusammen verbracht, dass es schwerfällt, ein Ereignis herauszunehmen. Herausragend war aber sicherlich unsere Reise in die USA mit einem Trip nach Las Vegas sowie einer Skiwoche in Vail (Colorado).

### Was wünschst du Gert Göbel für die Zukunft?

Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Daher wünsche ich meinem

Freund Gert und seiner ganzen Familie viele Jahre voller Gesundheit und Energie. Denn eins steht für mich fest: Auch wenn Gert mit 70 Jahren als Hotelier etwas kürzer treten möchte, als Planer und Bauherr hat er sicherlich noch Einiges vor. Und für unsere Freundschaft wünsche ich uns, dass wir als Rentner zukünftig noch viele schöne Stunden gemeinsam verbringen – egal ob auf Ski, auf dem Rad oder an unserem Sparstammtisch.

### Wenn du einen Tag mit Gert Göbel verbringen dürftest, was würdest du gemeinsam unternehmen?

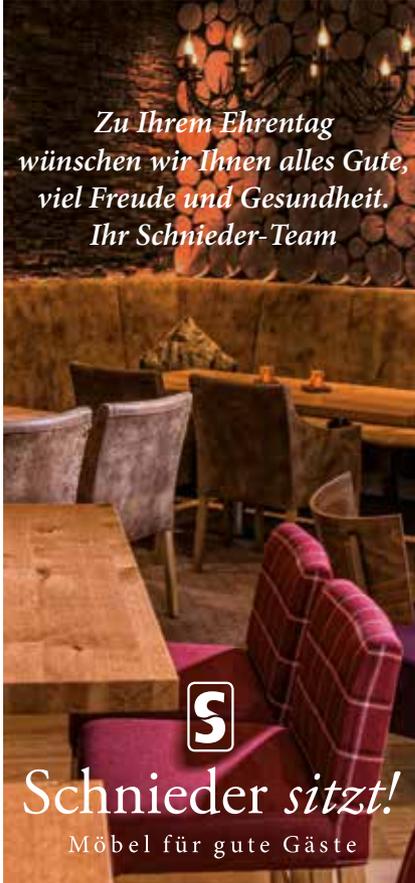
Das was wir immer am liebsten tun, wenn wir zusammen unterwegs sind: eine schöne Tour mit dem Rad fahren und danach in gemütlicher Runde einkehren und gute Gespräche führen, bei denen wir uns lachend zurückerrinnern und optimistisch nach vorn schauen.



Wir gratulieren ganz herzlich zum **70. Geburtstag** und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

**F. Friedrich Schulze GmbH**  
 Kunststofffensterbau  
 Bau- und Möbelschreinerei  
 Innenausbau

Hochsauerlandstraße 3 · 34508 Willingen-Usseln · ☎ (0 56 32) 52 28



*Zu Ihrem Ehrentag  
wünschen wir Ihnen alles Gute,  
viel Freude und Gesundheit.  
Ihr Schnieder-Team*

**S**  
**Schnieder sitzt!**  
 Möbel für gute Gäste



# Umtriebiger Motor der Schützenblaskapelle, begeisterter Musiker und stets bereit zu ambitionierten Solo-Stücken mit Freibier-Garantie

## Wolfgang Behle, Mirko Behle und Jens Vogel erinnern sich an die Anfänge und an die Entwicklung der Kapelle

Gert Göbel ist nicht nur ein guter Sportschütze sowie der erste Schützenkönig der Schützengesellschaft Willingen. Er ist zudem ein begeisterter Musiker. Kein Wunder also, dass der Jubilar auch federführend bei der Gründung der Schützenblaskapelle mit dabei war. Wolfgang Behle (ehem. 1. Musikwart), Mirko Behle (1. Musikwart) und Jens Vogel (Dirigent und 2. Musikwart) erinnern sich an die Anfänge und an die Entwicklung der Kapelle:

### Wie und wann waren die Anfänge der Schützenblaskapelle?

Als 1982/1983 Schützenkönig Willi Behle seinen Hofstaat um sich versammelt hatte, stellte man schnell fest, dass in diesem Hofstaat auch einige Musiker vertreten waren. Mit Bernd Eickhoff und Klaus Hellwig an der Spitze wurde geprobt und die Musiker waren schließlich in der Lage, das

Königspaar mit Hofstaat in die Schützenhalle zu spielen. Dies war der Anstoß zur Gründung der Schützenblaskapelle Willingen, die offiziell am 05.07.1983 bei „Feldmanns“ im damaligen „Kölner Hof“ aus Mitgliedern des Posaunenchores entstand.

Der damalige Kassierer der Schützengesellschaft Willingen, Gert Göbel, übernahm die Federführung. Er leistete die Überzeugungsarbeit, die Kapelle in die Schützengesellschaft mit aufzunehmen. Gert Göbel, Andreas Behle, Wolfgang Behle, Klaus Hellwig, Gustav Stremme, Wilfried Kesper, Michel Petit, Rudi Rott und Michael Schüssler waren die ersten Musiker, die unter der Leitung von Bernd Eickhoff (Düdinghausen) die Probenarbeit am 15.07.1983 aufnahmen.



Gert Göbel (hinten 2.v.li.) und seine Kinder Steffi und Markus (vorne 1. und 2. v.re.) bei einem Auftritt Mitte der 80er Jahre.



Die Willinger Schützenblaskapelle 1985 mit Gert Göbel (hinten 2.v.re.), Wolfgang Behle (hinten 5.v.re.), Jens Vogel, Markus und Stephanie Göbel (Kinder vorne 1., 2. und 4.v.li.)

### **Was war Gert Göbels Funktion damals? Hat er auch ein Instrument gespielt oder „nur organisiert?“**

Gert Göbel spielte in der Kapelle das Bariton und war gleichzeitig erster Musikwart. Dieses Amt bekleidete er bis 1985 und übergab es dann an Wolfgang Behle.

### **Wie hat sich die Beziehung entwickelt?**

Nach seiner aktiven Zeit blieb Gert Göbel der Kapelle als Freund und Förderer bis heute immer treu. Seine Kinder Markus und Steffi unterstützten die Kapelle in den ersten 20 Jahren musikalisch. Seine jüngste Tochter Kathrin und seine Enkelkinder Lea und Anna sind heute auch aktiv mit dabei.

### **Was zeichnet Gert Göbel aus?**

Gert Göbel war und ist schon immer sehr zielstrebig und erfinderisch. Er ist auch mutig, vor allem, was seine unternehmerischen Entscheidungen in all den Jahren anbelangt. Für die Kapelle hat er sich sowohl in den aktiven Jahren als auch danach immer sehr eingesetzt, schon früh auch Räumlichkeiten zum Proben zur Verfügung gestellt (z.B. im damaligen Haus Tanneck) oder verschiedene Dinge wie u.a. über 30 Stühle für den heutigen Proberaum gespendet.

### **Welches gemeinsame Ereignis bleibt immer in Erinnerung?**

Unvergessen in der gemeinsamen Zeit mit Gert Göbel bleiben uns zum einen die Abende mit Sonnenwendfeuer oder auch die Bläserfreizeiten in den ersten Jahren, z.B. nach Stockum oder Pfalzgrafenweiler. Auch die Gästebe-

grüßungs-Abende im oder auf dem Parkplatz vom „Kölner Hof“ sind erwähnenswert. Vor allem einer bleibt in Erinnerung. Damals sagte Gert Göbel: „Komm, wir spielen jetzt mal ‚When the saints go marching in‘ – ein Musikstück, das wir noch nicht viel geübt hatten oder gut spielen konnten. Klaus Hellwig und Gustav Stremme waren sehr skeptisch und rieten davon ab, das Stück aufzulegen. Doch Gert wettete um 50 Liter Bier, dass es auf jeden Fall funktioniert. Und so legte er eine hervorragende solistische Einlage hin und brachte damit alle aus dem Konzept! Es hat also leider nicht geklappt und der Jubilar spendete sehr gerne das Bier.“

### **Was wünscht ihr Gert Göbel für die Zukunft?**

Für die Zukunft wünschen wir Gert vor allem viel Gesundheit und dass er noch ein langes Leben im Kreise seiner Familie und Freunde genießen kann – und auch, dass er der Blasmusik und auch der Schützenblaskapelle Willingen weiterhin so gewogen bleibt.

### **Wenn Ihr einen Tag mit Gert Göbel verbringen dürft, was würdet Ihr gemeinsam unternehmen?**

Jens Vogel: Ich würde mit Gert sehr gerne nach Aspen (USA) zum Skifahren. Alternativ geht auch Ischgl. 😊

Wolfgang Behle, ehem. 1. Musikwart Schützenblaskapelle  
Mirko Behle, 1. Musikwart Schützenblaskapelle  
Jens Vogel, Dirigent & 2. Musikwart Schützenblaskapelle



## Wer war der allererste Schützenkönig der Schützengesellschaft Willingen e.V.? Natürlich Gert nach einem umkämpften Finale

### Gesellig und stets gut gelaunt prägt der Jubilar den Verein und überrascht immer wieder mit Abstechern bei Wettkampf-Fahrten

Das Vereins-Gen wurde Gert Göbel quasi mit in die Wiege gelegt. Schließlich war sein Vater Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft 1872 e.V. Und der hatte Weitblick, denn schon damals erkannte er, dass der Verein „junge Männer“ für den Nachwuchs brauchte. So meldete sich Gert Göbel 1970 mit weiteren jungen Willinger Männern an. Ausgestattet mit Sportschützen-Gewehren wurde so die bereits seit 1965 bestehende Schießgruppe mit den 15 jungen Nachwuchsschützen bereichert. Am Wochenende ging es für die Sportschützen auf die Turniere. Gert war ein guter und ver-

lässlicher Schütze und nach Niederlagen für Überraschungen gut.

1977 schlossen sich die Kyffhäuserkameradschaft mit dem Schützenverein zur Schützengesellschaft Willingen e.V. zusammen. Mit Konsequenzen: Denn im Premieren-Jahr des Vereins sollte auch der erste Schützenkönig ermittelt werden. Damals schossen die Schützen noch auf Scheiben und Gert Göbel war zusammen mit drei weiteren Schützen im Endkampf. In einem hart umkämpften Finale traf der Jubilar schließlich die „Goldene Mitte“. Der Jubel war groß. Gert Göbel war der 1. Schützenkönig des neuen Vereins. Zur Königin nahm er seine Frau Irene.

„Für den Verein und die Jugend hatte Gert immer ein offenes Ohr. Er half, wo er konnte. Nach den Wettkämpfen ging es – egal ob Sieg oder Niederlage – meist zu Gert. So manch

schöne Rückfahrten haben wir da erlebt“, so Paul Gerhard (seit 35 Jahren Schießwart und Beisitzer) und Jörg Virnich (Geschäftsführer). Einmal ging es beispielsweise zurück von einem Wettkampf in Mühlhausen bei Korbach. Es war schon sehr spät abends. Da sagte Gert: Ach, wir machen noch den Umweg über Vasbeck am Diemelsee in den „Waldhof“. Gesagt getan. Der Gastwirt war ziemlich überrascht, als wir zu so später Stunde vor seiner Tür standen. Er zauberte frisches Brot mit hausgemachter Leberwurst – das, was die Vorratskammer noch hergab. Ein anderes Mal waren Gert, Dieter Behle, Dieter Marpe und Paul Gerhard auf dem Rückweg mal wieder zu vorgerückter Stunde beim „Kiepenhenner“ in Mühlhausen eingekehrt. Die Frau des Hauses hatte bei Gert im „Kölner Hof“ gelernt, man kannte sich also und war deshalb nicht überrascht. Es gab noch viele weitere dieser „Sonderfahrten“, die bei allen Teilnehmern stets in guter Erinnerung bleiben werden.

Auf den Jubilar war und ist in der Schützengesellschaft Willingen immer Verlass. Die Schützen kennen ihn nur mit guter Laune und wenn er mal nicht selbst fahren wollte, musste sein Bruder Heinrich ran. Die gesamten Sportschützen und der Schützenverein wünschen Gert und seiner Familie weiterhin gute Gesundheit und beruflich eine gute und glückliche Hand. Und der Schützengesellschaft wünschen sie, dass der „Gert dem Verein treu bleibt und immer ein offenes Ohr behält“.



*„Gesellig  
& stets  
gut gelaunt  
prägt er den  
Verein“*

*Wir gratulieren meinem  
Freund von Kindertagen an und  
meinem Patenonkel  
Gert Göbel  
recht herzlich zum  
70. Geburtstag  
und wünschen ihm  
alles Liebe und Gute.*





Friedrich-Wilhelm Sprenger

## Würdiger Träger der „Paul Harris Fellow“-Ehrennadel und ein großzügiger Vereinsmensch mit sozialem Wesen

**Friedrich-Wilhelm und Ingrid Sprenger vom Rotary-Club Korbach-Bad Arolsen gratulieren dem Jubilar privat und im Namen des Clubs**

Gert Göbel ist nicht nur ein erfolgreicher Unternehmer und wertschätzender Chef, er ist darüber hinaus Vereinsmensch durch und durch. Davon zeugen auch die folgenden Zeilen von Friedrich-Wilhelm und Ingrid Sprenger über das Engagement des Jubilars im Rotary-Club Korbach-Bad Arolsen:

„Im Jahr 2002 wurde unser rotarischer Freund Gert Göbel durch den Präsidenten Jochen Wachenfeld-Teschner in den Rotary-Club Korbach-Bad Arolsen aufgenommen.

Seine Paten waren Fritz Göbel und Friedrich Behlen. Schnell hatten sich Gert und Irene Göbel in den Club integriert. Fast alle Jahresfahrten wurden im Laufe der 20-jährigen Mitgliedschaft in einer hervorragenden Gemeinschaft erlebt.

Gert zeichnet sich im Club durch sein ausgeglichenes und soziales Wesen immer wieder aus. Um nur ein Beispiel zu nennen: Er hat sich für die Anschaffung einer Gehhilfe für Herrn Bluschke im Strycktal in Willingen eingesetzt, wofür ihm die Familie heute noch dankbar ist. In Würdigung seiner Verdienste und Anerkennung seiner humanitären Tätigkeiten wurde Gert Göbel die „Paul Harris Fellow“-Ehrennadel

verliehen. Diese Auszeichnung wurde ihm von der Rotary Foundation of Rotary International zuerkannt. In meinem rotarischen Präsidentenjahr 2007 konnte ich selbst von seiner Großzügigkeit profitieren. Für die Fahrt nach Ostpreußen wurde wieder einmal sein Hotelbus kostenlos zur Verfügung gestellt.

**„Keine Gabe wirkt mächtiger und hinreißender im Menschen als die Fantasie“.**

Dieser Spruch trifft auf den mutigen Unternehmer und engagierten Rotarier Gert Göbel in vollem Umfang zu. Der runde Geburtstag von Gert gibt Anlass zurückzublicken, sich an das Vergangene zu erinnern, aber auch voll Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Für die kommenden Jahre wünschen wir beste Gesundheit, Glück und weiterhin viel Schaffenskraft.“



Happy  
70



Lieber Gert, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
wünscht das **VTeam**

Wir freuen uns auf viele weitere dynamische Jahre mit Dir  
und sorgen dabei immer für ein gutes Klima.

# Biomasse

## Heizen mit Holz

Wertschöpfung  
durch Wärme  
aus der Region!

energy  
meets future

HIGHTECH FÜR DIE REGION

90 JAHRE  
1930 - 2020

**Veltum**  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ÖKOLOGIE



Thomas Trachte

## Willingens Bürgermeister Thomas Trachte ist langjähriger Weggefährte des Jubilars

### Ein Interview

Gert Göbel ist ein Unternehmer aus Leidenschaft! Er ist aber noch viel mehr: Ein Familienmensch zum Beispiel, ein „Vereinsmeier“ und auch ein politischer Mensch. So ist es kaum verwunderlich, dass auch Willingens Bürgermeister Thomas Trachte ein langjähriger Weggefährte des Jubilars ist. Im Interview spricht er über den Hotelier und Mensch Gert Göbel.

#### **Gert Göbel wird 70! Unglaublich, oder?!**

Ja! Man muss sich manchmal wundern, wie schnell die Zeit vergeht.

#### **Wann, wo und wie haben Sie Gert Göbel kennengelernt?**

So ganz genau weiß ich das nicht mehr. Das muss irgendwann in den 80er-Jahren gewesen sein, als Gert noch für den Schützenverein mit der Organisation des Schützenfestes befasst war. Damals sollte das Standsystem für die Schausteller im Bereich der Eissporthalle und des Bades neu geordnet und mit der Gemeinde abgestimmt werden. Es fand ein Ortstermin statt, den ich als damaliger Angestellter der Gemeinde wahrnahm und dort unter anderem mit Gert Göbel zusammentraf.

#### **Wenn Sie drei Eigenschaften von Gert Göbel nennen dürften, welche wären das?**

Gute Eigenschaften von Gert Göbel sind unter anderem sein Fleiß, sein Ehrgeiz als Unternehmer und seine Verbundenheit zu Willingen.

#### **Gert Göbel war und ist auch politisch aktiv. Wie würden Sie den Politiker charakterisieren?**

In seinen politischen Funktionen hat Gert sich für die Belange der Gemeinde eingesetzt. Insbesondere wenn es um Fragen der Weiterentwicklung in unserer Gemeinde ging, war er immer sehr aufgeschlossen. Er hat als Politiker ähnlich gearbeitet wie als Unternehmer: ziel- und erfolgsorientiert.

#### **Welche konkreten politischen Projekte verbinden Sie mit Gert Göbel?**

Gert Göbel war (und ist) in mehreren politischen Gremien tätig. Man kann sagen, dass Gert mit einigen Unterbrechungen in den vergangenen dreieinhalb Jahrzehnten als Mandatsträger in maßgeblichen Gremien an der Gestaltung und Entwicklung unserer Gemeinde mitwirkt in kommunalpo-

litischen Themenfeldern wie z.B. die Bauleitplanung, die Dorfentwicklung, das Verkehrswesen, Wirtschafts- und Tourismusförderung, aber auch Vereins- und Sportförderung, die Jugendarbeit, die Seniorenarbeit, die Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten, den Natur- und Landschaftsschutz und die Feuerwehren. Aber das sind nur einige Beispiele.



Garten- & Landschaftsbau

Teich- & Poolbau

Pflasterarbeiten

Erd- & Baggerarbeiten

**Lieber Gert - Gratulation!**

**Ein großes Dankeschön  
für unsere langjährige  
Zusammenarbeit und die  
gute Nachbarschaft!**

**Wir freuen uns auf unsere  
weitere zukünftige  
Zusammenarbeit!**



### **Gibt es weitere konkrete Beispiele, an denen Gert Göbel mitgewirkt hat?**

Als Beispiele aus der Zeit des Wirkens von Gert Göbel möchte ich den ersten Bau des Lagunenbades, die Modernisierung des Freibades in Usseln, den Ausbau des Besucherzentrums, die Beschneiungsanlagen, den Neubau des Bahnhofs Willingen, den Ausbau der

Wanderinfrastruktur im Zusammenhang mit dem deutschen Wandertag und den Ausbau der Infrastruktur für Mountainbiker nennen. Das Ganze steht dann vor dem Hintergrund der Finanzwirtschaft, die auch für eine Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung ist. Die finanzpolitischen Herausforderungen waren in den vergangenen Jahrzehnten



Auf dem Wakenfeld 10- 34508 Willingen

0175 - 5955580

galabau.becker@googlemail.com

www.becker-garten-landschaft.de

„Gert Göbel ist ein Unternehmer aus Leidenschaft.“

sehr groß. Im Ergebnis ist es aber gelungen, viele der gesetzten Ziele auf der Basis einer gesicherten Finanzwirtschaft zu erreichen und dort Kompromisse zu erzielen, wo sie notwendig waren.

### Welches Projekt steht aktuell ganz oben auf der Agenda, insbesondere im Tourismus-Bereich?

Aktuell beschäftigt unsere Gemeinde im Hinblick auf die Tourismusförderung der Neubau des Lagunenbades und der Tourist-Information sowie die Neustrukturierung der Tourismusorganisation. An der Gestaltung dieser Projekte ist Gert Göbel durch sein Mandat in der Betriebskommission des Kurbetriebes ebenfalls beteiligt. Insgesamt gesehen gab es eine Vielzahl von Themen, die von der Gemeinde zu bearbeiten waren und sind. Daran war und ist Gert Göbel im Rahmen seiner Mandatsausübung in den genannten Gremien maßgeblich mitbeteiligt. Sicher ist es eine sehr gute Gelegenheit, ihm auch an dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön im Namen der Gemeinde Willingen (Upland) auszusprechen. Die Willensbildung in einer Gemeinde auf der Basis demokratischer Strukturen ist nur möglich, weil es Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde gibt, die bereit sind, sich unentgeltlich entsprechend einzubringen. Ohne dieses Ehrenamt wäre ein demokratisches System auf der Ebene einer Gemeinde nicht bezahlbar und damit nicht praktikierbar. Zu diesen einsatzbereiten Bürgerinnen und Bürgern gehört auch

Gert Göbel. Übrigens wurde Gert Göbel für sein ehrenamtliches Engagement im Jahr 2011 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

### Was schätzen Sie am Jubilar, wenn Sie an den Unternehmer denken?

Als Unternehmer ist Gert Göbel ohne jeden Zweifel sehr erfolgreich. Um das zu sein, muss man etwas von seinem Geschäft verstehen, fleißig sein, Durchsetzungsvermögen haben und nachhaltig denken können. All das schätze ich an dem Unternehmer Gert Göbel.

### Mit welchen Ecken und Kanten haben Sie im Laufe Ihrer Bürgermeister-Zeit „Bekanntheit“ gemacht?

Natürlich gab es auch während meiner Zeit als Bürgermeister immer wieder Berührungspunkte mit den Projekten von Gert Göbel. Die Arbeit war aus meiner Sicht immer von Sachlichkeit geprägt und insgesamt angenehm. Wenn es mal komplizierter wurde, fand regelmäßig ein intensiver Meinungsaustausch und Diskussionsprozess statt, an dessen Ende regelmäßig gute Lösungen oder tragfähige Kompromisse standen. Irgendwelche „Ecken und Kanten“ kann ich hier nicht benennen.



### Wie unbequem kann ein Gert Göbel werden, wenn Dinge nicht laufen wie geplant?

Wie gesagt, wenn Probleme im Zusammenhang mit Projekten von Gert Göbel auftauchten, konnten diese regelmäßig auf sachlicher Basis gelöst werden. Bei politischen Auseinandersetzungen erfolgte oftmals ein intensiver Meinungsaustausch, der sich aber immer in einem Rahmen abspielte, der für demokratische Systeme üblich ist. Insofern kann ich zu der Frage, wie unbequem Gert Göbel werden kann, keine sonstige Antwort geben.

### Ist Gert Göbel für Sie ein Vorzeige-Unternehmer, den es so in der Region nicht ein zweites Mal gibt?

Ich kenne in der Region viele sehr gute Unternehmer und Gert Göbel gehört dazu.

### Sie kennen Gert Göbel auch privat. Was für ein Mensch steckt hinter dem Unternehmer und Macher?

Gert Göbel ist für mich ein Willinger, der in seinem Leben gemeinsam mit seiner Familie so einiges geschaffen hat und dabei ein Mensch wie jeder andere geblieben ist.

### Würden Sie sagen, Gert Göbel und Sie verbindet mittlerweile eine Freundschaft?

Ja!

# Wir gratulieren von Herzen zum 70. Geburtstag und sagen Danke!

Planen Sie mit Jörg Hahn Ihre nächste  
Objekt- oder Hoteleinrichtung.



Weitere Infos unter  
[www.suenos-hoteleinrichtung.de](http://www.suenos-hoteleinrichtung.de)



Göbel's Hotel AquaVita, Bad Wildungen-Reinhardshausen  
© Göbel Hotels – Adrian Liebau, Gastrobild

**SUENOS** EINRICHTUNG  
FÜR GÄSTE

# Gestalten Sie mit uns Ihre Wohlfühl-Oase.

Unsere Einrichtungsprofis  
planen Ihren ganz  
persönlichen Wohnraum.



Weitere Infos unter  
[www.moebelkreis.de](http://www.moebelkreis.de)



**VOGLAUER**

**MÖBELKREIS** KÜCHE &  
EINRICHTEN

Korbach-Meininghausen · [www.moebelkreis.de](http://www.moebelkreis.de)

# Meilensteine Gert Göbel Beruflich & Privat



## 15.07.1952

Gert Göbel wird in Willingen als 4. Kind von Heinrich und Lina Göbel geboren. Als Nachzügler wächst er mit seinen Geschwistern Waltraud, Helga (†) und Heinrich (†) in Willingen auf.



## 1959

Einschulung in der Grundschule Willingen, die er bis 1963 besucht. Von 1963 – 1967 ist Gert Göbel auf der Uplandschule in Willingen und von 1967 – 1968 noch ein Jahr auf der Handelsschule in Brilon-Wald.

## 1968 - 1971

Ausbildung zum Koch im Hotel „Schlenter am Ring“ in Köln. Er wohnt während dieser Zeit bei seiner Schwester Waltraud und schnuppert zum ersten Mal in die große weite Welt. Seine Eltern führen bereits seit 1934 in Willingen die kleine Pension „Göbel Feldmann“, aus der später der „Kölner Hof“/ „Göbel's Landhotel“ hervorgeht.



## Januar 1974

Heirat mit Irene Göbel, geb. Pöttner. Im gleichen Jahr wird auch Sohn Markus geboren, 2 Jahre später folgt Tochter Stephanie.

## 1977 - 1978

Gert Göbel ist bereits seit 1968 Mitglied der Kyffhäuser Kameradschaft, die 1977 mit dem Schützenverein zur Schützengesellschaft Willingen fusioniert. 1977 wird er im Rahmen des Willinger Schützenfestes der 1. Willinger Schützenkönig. Er engagiert sich zudem viele Jahre als Kassierer und Geschäftsführer des Vereins.



## 01.01.1977

Nur drei Jahre später übernimmt Gert Göbel komplett den elterlichen Betrieb und führt die bereits seit Anfang der 70er Jahre stetigen Um- und Ausbaurbeiten des Hotels weiter. Beispiele: Vergrößerung des Gastraumes zum Restaurant, Erweiterung der Zimmerkapazitäten, ein neuer Hoteleingang, die erste Rezeption und sogar ein Schwimmbad, eine Sauna und vieles mehr.

## 01.01.1974

Gemeinsamer Eintritt von Gert Göbel und seiner Frau Irene in die elterliche Pension „Göbel Feldmann“ in Willingen, die zu dem Zeitpunkt bereits „Hotel Kölner Hof“ heißt.

### 1983

Gert Göbel ist Mitbegründer der Schützenblaskapelle Willingen, in der er und auch seine Kinder lange aktiv sind. Bis 1985 ist er außerdem der 1. Musikwart der Kapelle.



### 1989

Erste Unternehmens-Neugründung in Form einer GmbH & Co. KG: Gert Göbel gründet mit drei weiteren Gesellschaftern – Harald Brüne, Hans-Günter Fistler und Wilhelm Göbel – die Gasthausbrauerei „Willinger Brauhaus“.

### 1993 / 1994

Bau und Eröffnung des 4-Sterne „Sophien Hotels“ in Eisenach mitten im Stadtzentrum und am Fuße der Wartburg. Im gleichen Jahr übernimmt Familie Göbel auch das „Hotel Am Park“ direkt gegenüber vom Stammhaus „Kölner Hof“ und baut es auf 35 Zimmer aus.



### 1997

Den Startschuss zum Expansionskurs zur Göbel Hotelgruppe legt Gert Göbel mit der Umbenennung des „Kölner Hof“ in „Göbel's Landhotel“. Das „Sophienhotel“ in Eisenach bekommt ebenfalls den Zusatz „Göbel's Sophienhotel“, um die Zugehörigkeit zum Unternehmen zu unterstreichen.



### 1984-1985

Die nächste Erweiterung steht an. Bau des Gästehauses „Tanneck“, das mit einem Tunnel an das Haupthaus angeschlossen wird. Jetzt können 90 Gäste beherbergt werden. 1985 kommt Tochter Kathrin zur Welt.

### 1990 / 1991

Nach der Wiedervereinigung entschließen sich die vier Brauhaus-Gesellschafter ein zweites Brauhaus in Mühlhausen/Thüringen zu bauen. Mit großem Einsatz von Martin Frese, seinem Haustechniker a.D., und Willinger Baufirmen wird das „Brauhaus zum Löwen“ 1992 eröffnet. Die Fernsehmoderatorin Birgit Schrowange reist eigens zur Feierlichkeit an.

### 1996

In Willingen wird das Appartementhaus „Villa Katharina“ gebaut.

**1998**

Man sagt: „Gert Göbel wäre vielleicht besser Architekt oder Bauunternehmer geworden“, denn der nächste Bau steht in den Startlöchern. Auf dem Grundstück vom Hotel „Am Park“ entsteht das neue Apartementhaus „Park Resort“ mit 12 Ferienwohnungen, Einkaufspassage, Lokal, Tagungsräumen und Kanzlei.



**2001**

Bau und Eröffnung des „Willinger Brauhaus Hotel“ in Willingen durch die Brauhaus-Gesellschaft. 2008 wird das Hotel der Best Western Kooperation angeschlossen, der weltgrößten Hotelkette.

**2002**

Kauf und Übernahme des ersten und bisher einzigen 5-Sterne-Hotels in der Göbel Hotelgruppe, des „Göbel's Schlosshotel „Prinz von Hessen““ in Friedewald bei Bad Hersfeld. Das Hotel steht unter der Leitung von Gert Göbels Sohn Markus und seiner Frau Andrea. Im gleichen Jahr übernimmt Gert Göbel als einer von 5 Mitgesellschaftern auch das 4-Sterne „Posthotel Rotenburg“ in Rotenburg a.d. Fulda.

Er wird zudem Mitglied im Rotary Club Korbach/Bad Arolsen.

**2007**

01.04.: Übernahme des 4-Sterne Best Western Hotel Diemelsee in Heringhausen und Aufnahme in die Göbel Hotelgruppe als „Göbel's Seehotel Diemelsee“. Im September eröffnet Gert Göbel mit Gerlinde Scriba als Geschäftsführerin in Willingen die neue Gastronomie „Dorf Alm“ im alpenländischen Stil, die mittlerweile seit 15 Jahren sehr erfolgreich besteht.



**2004**

Übernahme des Managements vom „Göbel's Hotel Quellenhof“ in Bad Wildungen, vormals „Ramada Treff Hotel Quellenhof“. 2 Jahre später wird das schöne 4-Sterne Jugendstil-Hotel erworben. Im gleichen Jahr übernimmt die Göbelgruppe auch das Management für das „Hotel Aquavita“ in Bad Hersfeld, vier Jahre später erfolgt jedoch die Aufgabe.

**2009**

Kauf und Übernahme mit 3 weiteren Gesellschaftern des 4-Sterne „Göbel's Hotel Rodenberg“ in Rotenburg a.d. Fulda von der Lindner-Hotelgruppe. Im gleichen Jahr baut und eröffnet Gert Göbel auch die „Rodenberg Alm“ oberhalb des Hotels und übernimmt in Willingen zusammen mit seinem Mitarbeiter Sören Kröbel das „Café-Restaurant Aufwind“ direkt an der Mühlenkopfschanze.

## 2010

Schon ein Jahr später kauft Gert Göbel zusammen mit weiteren Gesellschaftern das 4-Sterne „Göbel's Hotel AquaVita“ mit dem angeschlossenen „Gesundheitszentrum QuellenTherme“ in Bad Wildungen-Reinhardshausen. Nach einigen Um- und Ausbauten wird das Hotel und Gesundheitszentrum im Februar 2011 eröffnet. Die Hotel- und Gastronomiegruppe expandiert immer weiter. Ein repräsentativer Firmensitz der „Göbel Hotels Zentrale“ wird direkt neben das Stammhaus „Göbel's Landhotel“ gebaut und bezogen. Noch im gleichen Jahr wird in Rekordbauzeit eine zweite Dorf Alm gebaut und eröffnet – in Winterberg.



## 2011

Auch in diesem Jahr steht die Erweiterung der Hotelgruppe nicht still: In Friedewald bei Bad Hersfeld wird ein weiteres kleines Hotel als Pachtbetrieb übernommen, das heutige 4-Sterne „Göbel's Hotel zum Löwen“.

## 2012

In diesem Jahr kommt Gert Göbel eine besondere Ehre zu teil: Ihm wird vom Ministerpräsidenten Volker Bouffier der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen, eine Auszeichnung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten. Damit würdigt das Land und die Gemeinde Willingen sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement, seine Ideen und Erfahrungen sowie seine Tätigkeit in vielen örtlichen und regionalen Vereinen. Geschäftlich wird das Gastronomie-Konzept der Göbel Hotelgruppe durch die Übernahme des „Bavaria Stadl Willingen“ erweitert.

## 2014

Ein weiterer Hotelkauf steht an: In Bad Sachsa im Südharz erweitert sich die Göbel Hotelgruppe um das erste Hotel im Bundesland Niedersachsen – das 4-Sterne-Superior Best Western Premier Vital Hotel. Fortan wird es als „Göbel's Vital Hotel“ weitergeführt und erhält gleich im nächsten Jahr einen Indoorpool.

## 2013

Erweiterung durch die 4 Geschäftsführer des in 2001 gebauten „Best Western Hotel“ zur „Erlebniswelt Willinger Brauhaus“ mit Ausbau des Hoteltraktes auf 150 Zimmer und direkter Verbindung zum Willinger Brauhaus. Das Hotel wird heute als „Best Western Plus Hotel Willingen“ geführt. In Mühlhausen/Thüringen erfolgt die Übernahme des „Mirage Hotel“ als Pachtbetrieb für 5 Jahre.

**2015**

In Bad Wildungen baut Gert Göbel direkt neben dem Göbel's Hotel Quellenhof die „Villa Quisisana“, ein Haus mit 14 Eigentumswohnungen sowie auch Tagungsräumen und weiteren Hotelzimmern.



**2016/2017**

Nach 2 Jahren Planungsphase werden oberhalb des Göbel's Seehotel die ersten Chalets im „Chaletpark Diemelsee“ gebaut. Mittlerweile sind 21 exklusive Ferienhäuser mit hochwertiger Ausstattung für die Gäste in der Vermietung.



**2017**

Nach dem Neubau mitten in der Fußgängerzone in Korbach eröffnet im Mai das „Enzian Wirtshaus“, das dann im März 2022 an einen neuen Pächter außerhalb der Göbel Hotelgruppe übergeben wird. Im Juni des Jahres übernimmt die Eigentümergesellschaft des „Park Resorts“ das renommierte „Romantik Hotel Stryckhaus“ in Willingen. Gert Göbel hält Anteile an dem Hotel und das komplette Management obliegt der Göbel Hotelgruppe. Direkt werden mehrere Hotelbereiche modernisiert und das Hotel seitdem erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Romantik-Kooperation geführt. Im gleichen Jahr baut und eröffnet Gert Göbel im Oktober die dritte Dorf Alm in der Hotel- und Gastronomiegruppe, und zwar in Lippstadt.



**Juni 2016**

Der immer größer werdende Fachkräftemangel veranlasst Gert Göbel umzudenken. Die Göbel Hotels starten mit einer zentralen Produktionsküche in Willingen, dem „Food Culinar – Catering by Göbel Hotels“ für hochwertige und frische Speisen, die als Menükomponenten bei gleichbleibender und höchster Qualität für die Hotels hergestellt werden. Heute werden von Küchenchef Volker Gabel pro Monat ca. 9.800 Kilogramm Lebensmittel zu 42.000 Speisekomponenten verarbeitet. Er hat 80 Produkte im Portfolio.



## 2018

In diesem Jahr übernimmt die Göbel Hotelgruppe am Standort Eisenach noch das „Hotel Am Markt“ als Pachtbetrieb. Das Hotel im historischen Stadtzentrum erweitert somit das Portfolio der City-Hotels.



## 01.01.2020

Kauf des Hotels „Willinger Hof“ in Willingen, das nach einigen Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen durch die Göbel Hotels weitergeführt und mittlerweile von Gert und Irene Göbels Tochter Kathrin geleitet wird.



## 2021

Erwerb des „Birkenhof Apartmenthauses“ direkt an der Dorf Alm Willingen und Vermietung von 8 großzügigen Ferienwohnungen, zu denen in 2022 noch eine exklusive Ferienwohnung als „Alm Loft“ auf 170 m<sup>2</sup> dazu kommt.



## 2023 „Chalet- und Hotel-Resort Willingen“

Am Sonnenweg in Willingen plant Gert Göbel mit seiner Familie ab 2023 den Neubau von 12-15 Luxus-Chalets und einer Hotelanlage mit 15 Suiten. Die 5-Sterne-Luxus-Ferienhäuser sowie die gesamte Anlage entstehen in traumhafter Lage und mit Blick auf den Ettelsberg in Willingen. Sie bieten neben hochwertiger Ausstattung auch ein Restaurant, einen Infinitypool, einen Indoor-Spielbereich uvm.



## November 2019

Die Ettelsberg-Seilbahn eröffnet mit dem „K1-Willingen“ ein neues Funktionsgebäude mit Ticketshop für den 6er-Sessellift, Mountainbike- und Skiverleih sowie Gastronomie am Köhlerhagen im Hoppeketal. Den gastronomischen Part übernimmt die Brauhausgesellschaft mit den 4 Geschäftsführern (wie vor 30 Jahren das Willinger Brauhaus). Gert Göbel ist federführend Projektleiter für Innenausbau, Konzept und Management. Eine moderne und zugleich gemütliche „K1 Hütte“ ist entstanden, die sich großer Beliebtheit bei Wanderern, Mountainbikern, Skifahrern und Familien erfreut.



## Ab Winter 2022 „Lodge Hotel Winterberg“

In 2012 kauft die Winterberger Dorf Alm Gesellschaft mit Gert Göbel neben der Dorf Alm den Winterberger Hof und eröffnet dort das „Lodge Hotel“ mit 14 Zimmern sowie die Bar „Muh've In“. 2014 wird der Betrieb weiter verpachtet und unabhängig von der Dorf Alm und den Göbel Hotels geführt. Seit 2021 wird das Lodge Hotel nun mit einem Neubau auf 42 Zimmer erweitert und soll im Winter 2022 eröffnet werden.



## Wenn dem Chef beim Männertag auf der Sängerpflanzung das Grillgut ausgeht

**Maik Böttger ist seit knapp 23 Jahren dabei und hat durchaus Züge seines Chefs angenommen**

Eigentlich hat Gert Göbel immer alles im Griff. Eigentlich. Denn es gibt Ausnahmen. Von einer weiß Maik Böttger, langjähriger Mitarbeiter sowie Direktor von Göbel's Sophienhotel in Eisenach und Göbel's Vital Hotel in Bad Sachsa/Harz, schmunzelnd zu erzählen: Es war das Jahr 2011 – Männertag in Eisenach auf der „Sängerpflanzung“-Hütte. „Man muss wissen, der Männertag wird im Osten Deutschlands sehr zelebriert. Und der Chef wollte unbedingt helfen.“ Rund 3000 Männer und die, die es noch werden wollten, kamen zur Sängerpflanzung. Denen standen 1500 Bratwürste, 1000 Steaks und jede Menge Kuchen gegenüber. „Schon um 13 Uhr war alles verzehrt. Unser Chef begab sich daraufhin in den Froster und fing an, allerlei Sachen aufzutauen. Somit gab es dann Rumpsteak und Schnitzel, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Irgendwann kam dann der Ruf von ihm aus der Küche, es sei nun wirklich alles an Essbarem aus“, erzählt Maik Böttger. So etwas habe der Chef noch nie erlebt.

Maik Böttger weiß sicher noch viele Anekdoten zu erzählen, er ist schließlich 23 Jahre im Unternehmen. Angefangen hatte alles im März 1999 mit seinem Bewerbungs-

gespräch in Willingen. Und dies war wie immer speziell. „Gert Göbel kam aus der Küche, Ärmel hochgekrempelt, Krawatte ins Hemd gesteckt. Ein freundliches Hallo und herzlich Willkommen im Team.“ Das war es, die Karriere hatte kurz und bündig begonnen. Für Maik Böttger ist Gert Göbel ein Mensch, der ihn stark geprägt hat im Laufe der Jahre. „Heute erwische ich mich manchmal selbst dabei, so zu sein wie er. Manchmal wird mir das auch von einigen Mitarbeitern durch die Blume gesagt, zum Beispiel, wenn es um Aufräum-Aktionen geht.“

**Pläne in der Schublade gefunden, vier Jahre später umgesetzt**

Projekte? Die gab es reichlich in den knapp 23 Jahren. Manchmal ging die Umsetzung schnell, manchmal brauchte es seine Zeit. Wie 2005 zum Beispiel. „Damals bin ich als Hoteldirektor nach Eisenach ins Göbel's Sophienhotel gekommen. Beim Aufräumen des Büros habe ich eine Baugenehmigung inklusive der Pläne für die Umgestaltung des Erdgeschosses fürs Hotel gefunden. 4 Jahre habe ich gehohlet und unserem Chef gute Zahlen erwirtschaftet. Im

Jahr 2009 war es dann so weit und wir haben das ganze Projekt umgesetzt: Verlegung des Restaurants, der Bar und der Rezeption ins Erdgeschoss“, berichtet Maik Böttger, der sich in der Göbel Gruppe selbst als Mädchen für Alles, Krisenmanager, Bauleiter, Haustechniker und Gastgeber einordnet. Immer und immer wieder kamen dann Zimmerweiterungen sowie ein neuer Saunabereich hinzu und letztendlich eine Komplettrenovierung aller Zimmer und Badezimmer. In den ersten 4 Monaten dieses Jahres waren es dann 52 Zimmer und Bäder, die vollständig renoviert und modernisiert wurden.

Auch im Göbel's Vital Hotel im Harz wurde seit 2015 fleißig gewerkelt mit dem Bau des Schwimmbades. Zudem erhielt der Appartementtrakt „Sonnenflügel“ im Jahr 2019 eine Frischzellenkur und „dieses Jahr setzen wir gerade 10 neue Zimmer und einen Außenpool um. Ich bin auf alle Projekte stolz, die wir gemeinsam realisiert haben“.

### Was wünschst du ihm zum 70. Geburtstag?

Wie auch schon zum 60. Geburtstag – mehr Ruhe und vor allem viel Zeit für Familie und Enkel sowie natürlich Gesundheit.

### Häufig gesagte Sätze von Gert Göbel?

„Das muss auch alles mal in die Jahre kommen!“

„Wir machen das gerade mal eben...“



#### Steckbrief:

Name: Maik Böttger

Alter: 39 Jahre alt

Familienstand: verheiratet

Geboren/Aufgewachsen:

Insel Rügen/Sächsische Schweiz

Jetziger Wohnort: Eisenach und Hamburg

#### Stationen in der Göbel Gruppe:

- 1999-2002 Ausbildung zum Koch im Kölner Hof/Göbel's Landhotel
- 2002-2004 Ausbildung zum Hotelkaufmann in Göbel's Schlosshotel
- 2005 Brauhaus zum Löwen
- seit 2005 Hoteldirektor Göbel's Sophien Hotel, Eisenach
- seit 2018 Hoteldirektor Hotel Am Markt, Eisenach
- 2014-2015 und ab 2019 Hoteldirektor Göbel's Vitalhotel, Bad Sachsa/Harz
- Head of Digital

Lieber Herr Göbel,  
wir gratulieren Ihnen  
herzlich zum  
**70. Geburtstag**  
und sagen Danke für die  
stets sehr gute  
Zusammenarbeit!



„Die Maiworm“

Großküche seit 1954.



**maiworm**km  
GROSSKÜCHENTECHNIK KOMPETENZ  
MANUFATUR

Maiworm Großküchentechnik GmbH & Co. KG  
Weststr. 3, 59939 Olsberg  
02962 97 08 28  
www.maiworm-olsberg.de



#### Steckbrief:

Name: Marco Fongern  
 Alter: 48 Jahre alt  
 Familienstand: Verheiratet und 2 Töchter  
 Wohnort: Reiser, Nachbarort von Mühlhausen

## Nein, es war nicht der Hausmeister. Es war Gert Göbel auf Stippvisite!

### Marco Fongern und seine erste Begegnung mit dem Jubilar

Es war an einem sommerlichen Frühlingstag im Jahr 1994. Damals lief Marco Fongern ein gut gelaunter, ca. 40-jähriger Mann über den Weg. Oder besser gesagt, dieser Mann lief durch die Küche im Brauhaus „Zum Löwen“ in Mühlhausen. „Ich war damals ein frischgebackener schüchterner

kleiner Jungkoch und hatte erst neu im Brauhaus angefangen. Ich kannte diesen Herrn also nicht und beobachtete ihn eine Weile“, erinnert sich der 48-Jährige. Der Mann schaute in jeden Winkel der Küche, nahm das Trockenlager in Augenschein, fasste viele Sachen an, schaltete Lichter aus und kontrollierte die Mülltonnen mit dem sicheren Auftreten eines Experten. Dem Jungkoch war schnell klar, dieser Mann musste zum Haus gehören. „Ich dachte: alles klar, das ist bestimmt der Hausmeister! Da lag ich nicht ganz richtig, denn es war Gert Göbel auf Stippvisite!“

Sehr gerne erinnert sich Marco Fongern auch an die Weihnachtsfeier der Göbel Hotels im „Leo“ Mühlhausen. „Gert Göbel und ich fuhren mit unserem alten weißen Bulli durch die Einbahnstraßen der Stadt und kamen am Parkplatz Blobach vorbei. Dort hielten schon die Busse aus Friedewald und den anderen Orten unserer Hotels. Das feierlustige Partyvolk strömte Richtung Stadtmauer und Innenstadt

zum Glühweinstand.“ Gert Göbel war richtig gut gelaunt und sagte „Toll, wir haben einen Glühweinstand in der Innenstadt.“ Eine korrekte Aussage, allerdings mit einem Haken. Denn sein Koch zeigte nach hinten in den Transporter und sagte: „Herr Göbel, wir sind der

Glühweinstand.“ Lange Rede, kurzer Sinn. Souverän wie eh und je haben die beiden Protagonisten im Bulli mit Unterstützung der Feuerwehr den Glühweinstand noch rasch und vor allem rechtzeitig aufgebaut.

Der Rück- sowie Umbau der Erlebnisgastronomie „LEO“ zum Hotelgäste-Restaurantbereich in nur sechs Wochen ist wohl das prägendste Projekt, das Marco Fongern gemeinsam mit Gert Göbel gestemmt hat. Der Umbau war notwendig geworden, weil aus dem kleinen Brauhaus mit 14 Gästezimmern in den letzten 25 Jahren ein Drei-Sterne-Superior-Hotel mit 104 Zimmern geworden war und das Restaurant aus allen Nähten platzte. Auch da ist einer der Lieblingssätze von Gert Göbel gefallen: „Da machen wir was richtig Schönes draus!“

„Mich beeindruckt an meinem Chef seine sehr dynamische Denk- und Arbeitsweise mit dem Zusatz, dass es für jede Herausforderung immer eine Lösung gibt.“ Der ehemalige Jungkoch und heutige Hoteldirektor sowie Betriebsleiter des Brauhauses „Zum Löwen“ mit einer eigenen Biermanufaktur, Brauhaus und Hotel wünscht dem Jubilar vor allem Gelassenheit.



Herzlichen Glückwunsch!

Wünschen die Dorf Almen  
Willingen, Winterberg und Lippstadt  
mit ihren Teams!



Willingen · Winterberg · Lippstadt

[www.dorf-alm.de](http://www.dorf-alm.de)





## Warum Piet Schmirler das erste Treffen mit Gert Göbel fast als Aprilscherz gewertet hätte

**Am 01. April 2007 stand der künftige Chef im Seehotel und stellte sich als neuer Betreiber vor**

Ist es ein Aprilscherz oder tatsächlich real? So ganz sicher war sich Hoteldirektor Piet Schmirler am 01. April 2007 nicht. An diesem Tag standen Gert Göbel und Markus Wilke als neue Pächter des Seehotels im Tagungsraum und stellten sich der Belegschaft vor. „Bis zu diesem Zeitpunkt war uns allen nicht wirklich bewusst, dass es einen neuen Betreiber gibt, es war für uns alle eine große (positive) Überraschung.“ Der Beginn einer erfolgreichen Zusammenarbeit, verbunden mit vielen persönlichen Erfahrungen.

„Gert ist ein Vorbild für mich und ich habe mir viel von ihm im Umgang mit Mitarbeitern abgesehen. Ich bewundere ihn für seine Bodenständigkeit, trotz seines immensen Erfolges. Ich sehe das bei allen Mitarbeitern unseres Betriebes, dass sie ihn genauso sehen, ALLE Mitarbeiter freuen sich, wenn Gert Göbel im Haus ist, sowas sieht man selten bei einem Chef“, bringt Piet Schmirler seine Wertschätzung in wenigen Sätzen auf den Punkt.

Beeindruckt ist Piet Schmirler auch von der Schaffenskraft des Chefs. Gemeinsam haben sie viele Projekte entwickelt und umgesetzt. „Besonders stolz bin ich auf die Umstrukturierung eines kleinen, nur regional bekannten Hotels „Schwanenteich“ mit mäßig laufender Kureinrichtung zum überregional bekannten Göbel's Hotel AquaVita mit dem QuellenTherme-Gesundheitszentrum mit hoher Fachkompetenz. Das AquaVita war damals wirklich eine große Herausforderung, wo viele dachten, dass das Konzept scheitert.“ Ist es aber nicht. Es wurde zu einem Erfolgs-Projekt.

Wenn es nach Piet Schmirler geht, werden noch viele weitere Projekte folgen. „Ich wünsche ihm und uns, dass er noch ganz lange als Chef mit so viel Herzblut erhalten bleibt.“ Da stören dann auch nicht die Sätze, die Gert Göbel einfach nicht lassen kann. „Gibt es irgendwelche Schreckensmeldungen“ ist zum Beispiel so ein Satz, mit dem er Piet Schmirler, der erst in Göbel's Seehotel und aktuell in den Hotels Quellenhof sowie im Hotel AquaVita Direktor war und ist, immer am Telefon begrüßt. Vermutlich mit einem Augenzwinkern. So ganz genau weiß man es aber nicht, denn Gert Göbel kommt auch gerne mal am 01. April vorbei und übernimmt ein Hotel zur positiven Überraschung des gesamten Teams.

### Die Stationen von Piet Schmirler in der Göbel Gruppe:

- Göbel's Seehotel Diemelsee vom 1.4.2002 bis 31.7.2007 (ab 1.4.2007 Göbel's; davor Best Western Hotel Diemelsee)
- Göbel's Hotel Quellenhof ab 1.8.2007 bis aktuell
- Göbel's Hotel AquaVita ab 1.11.2010 bis aktuell

### Steckbrief:

Alter: 44 Jahre alt  
 Familienstand: Verheiratet und 1 Kind  
 Wohnort: Stammt aus Usseln und wohnt mittlerweile in Bad Wildungen



**Sehr geehrter Herr Göbel,**

zu Ihrem Ehrentag wünschen wir Ihnen nur das Beste und vor allem viel Gesundheit.

Gerne möchten wir uns für den gemeinsamen Weg mit Ihnen bedanken. Sie sind uns ein Beispiel an Kraft und Kreativität, an Disziplin und Durchhaltevermögen.

Die gesamten Teams vom **Willinger Brauhaus**, dem **Best Western Plus Hotel Willingen** und der **K1 Hütte** gratulieren Ihnen herzlichst zum **70. Geburtstag!**

Wir freuen uns auf weitere Jahre, in denen wir gemeinsam noch viel erleben dürfen.





Foto: Sabrinaity

## Eine wunderbare Karriere mit einigen überraschenden Weggabelungen und einem großartigen Chef an der Seite

**Sören Kröbel ist seit 22 bewegten Jahren bei der Göbel Gruppe und zudem Schützenkönigs-Kollege des Jubilars in Willingen**

19 Jahre jung war Sören Kröbel im Frühjahr 2000, als er sich in feinem Zwirn auf den Weg von Leipzig nach Willingen machte, um sich bei Gert Göbel vorzustellen. Gut, das Bewerbungsgespräch dauerte nicht länger als 2 Minuten. Doch auch dieses Gespräch war der Anfang einer Karriere, wie sie im Hause Göbel nicht unüblich ist, obwohl anfangs nicht alles nach Plan verlief.

Mit der angestrebten Ausbildung im Landhotel wurde es zunächst nichts und auch die Alternative, eine Ausbildung

im Willinger Brauhaus, war schnell Geschichte, weil kurzfristig im Landhotel doch noch eine Lehrstelle frei wurde. Dass Lehrjahre tatsächlich keine Herrenjahre sind, nahm auch Sören Kröbel

**Ich bedanke mich bei Dir von ganzem Herzen, dass Du mir die Chance gegeben hast, mich so zu entwickeln, denn sonst wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin.**

*Sören Kröbel*

schnell wahr. „Nach einem holprigen Start sowie Gedanken an eine Kochlehre, entschied ich mich für die kaufmännische Ausbildung, die ich mit viel Kraft und Ausdauer ganz gut gemeistert habe“, erinnert sich der heute 41-Jährige zurück. Er habe viele Dinge für das Leben gelernt, zum Beispiel die Formel für eine perfekte Laugenmischung, um damit Waschbecken zu säubern. „Ich lernte zudem im Pool das Schwimmen in der Dunkelheit und bekam sogar die ehrenamtliche Beförderung zum hauseigenen Pool-Bademeister.“

## Sprung in die Selbstständigkeit mit Gerts Unterstützung

Durchaus turbulent ging es auch nach der Ausbildung im Jahr 2003 weiter. Eigentlich stand ein weiteres Praxisjahr im Ausbildungs-Betrieb auf der Agenda, um noch mehr Erfahrung zu sammeln im Service-Bereich. Es kam aber anders, die Restaurantleiter wurden knapp und somit war es Sören Kröbel, der diese Stelle übernahm und noch ein paar Jahre länger blieb als ursprünglich geplant. Im Jahr 2008 schließlich wurde es Zeit für den nächsten Schritt: Den Sprung in die Selbstständigkeit! Und auch dabei war Gert Göbel ein wichtiger Partner, denn gemeinsam eröffneten der Jubilar und Sören Kröbel als neuer Pächter am 01. Mai 2009 das Restaurant Aufwind in Willingen direkt an der Mühlenkopfschanze.

## Richtig Gas gegeben mit dem Café Aufwind

Was folgte, war ein schwieriges erstes Jahr, in dem Sören nicht nur einmal im Büro von Gert Göbel auftauchte und um Rat fragte. Aufgeben war allerdings keine Option und so gaben alle zusammen richtig Gas. Mit Erfolg, immer mehr begeisterte Gäste kamen ins Café an die Mühlenkopfschanze. Auch die Hochzeit von Kathrin und Sebastian Göbel sowie der 60. Geburtstag von Irene Göbel wurde im „Aufwind“ kräftig gefeiert. Beides waren sehr schöne Feste, die allen gut in Erinnerung blieben.

Neben dem Job fand Sören als geselliger Mensch insbesondere Gefallen am Schützenwesen, trat dem Verein bei und integrierte sich schnell im Ort. Höhepunkt war sicher die Königswürde im Jahr 2011 „mit großer Unterstützung Deiner jüngsten Tochter“. Auch im Königsjahr stand Gert Göbel seinem Mitarbeiter als „alter Hase“ mit Rat und Tat zur Seite, so dass das Jahr als amtierender Schützenkönig zu einem unvergesslichen Jahr wurde.

Heute, so das Fazit von Sören Kröbel, „sind wir ein gestandenes Restaurant mit vielen Stamm- und Urlaubsgästen. Ich bedanke mich bei Dir von ganzem Herzen, dass Du mir die Chance gegeben hast, mich so zu entwickeln, denn sonst wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin.“ Der zweifache Familienvater freut sich auf weitere gemeinsame Jahre, „denn bis zur Rente hast Du locker noch ein paar Jahre vor Dir. Ich wünsche Dir alles Gute zum 70. Geburtstag, bleib gesund und so tatkräftig, wie alle Jahre davor.“

### Steckbrief:

Name: Sören Kröbel  
Alter: 41 Jahre alt  
Herkunft: Leipzig  
Familienstand: liiert  
Kinder: 2 Mädchen 12 Jahre & 7 Jahre  
Ausbildung: 2000-2003 Hotelkaufmann  
Betriebszugehörigkeit: 22 Jahre



Herzlichen Glückwunsch!

Erfolg ist nicht der Schlüssel zum Glück. Glück ist der Schlüssel zum Erfolg. Wenn Du liebst, was Du tust, wirst Du erfolgreich sein.

Albert Schweitzer

Mit Stolz können Sie heute auf Ihr Wirken zurückblicken. Auf Jahre, die geprägt waren von Mut, Beharrlichkeit, Schaffenskraft und einem hervorragenden Gespür für den Puls der Zeit. Sie haben Ihr Leben in den Dienst Ihrer Leidenschaft – der Hotellerie – gestellt, stellen das Wohl Ihrer Gäste bis heute über alles und sind der Region und sich selbst dabei stets treu geblieben.

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahrzehnt Gesundheit, Kraft und frohe Stunden, damit Sie Ihr Lebenswerk auch in Zukunft voller Energie erfolgreich fortführen können.



## „Ein großes Herz, er lässt niemanden hängen!“

**Fritz Göbel jun. schafft es, in wenigen Interview-Worten viel auszudrücken**

Fritz Göbel jun. (Bubi) aus Rattlar ist langjähriger Geschäftspartner bei einigen Objekten der Göbel Hotelgruppe, er ist nicht verwandt oder verschwägert mit dem Jubilar und er ist vor allem kein Mann der vielen Worte. Und so wird dieses Interview über seine Freundschaft und Geschäftsbeziehung mit Gert Göbel ein Paradebeispiel dafür, dass man auch mit wenigen Worten ganz viel sagen kann.



Oktoberfest mit Bubi Göbel (vorne links)

### Wann, wie und wo hat der erste Kontakt mit Gert Göbel stattgefunden?

Schon in meiner Jugendzeit, denke in den Achtzigern.

### Wie hat sich die Beziehung entwickelt?

Positiv durch Menschlichkeit, Vertrauen und Beständigkeit.

### Was zeichnet Gert Göbel aus?

Ein großes Herz, er lässt niemanden hängen.

### Welches gemeinsame Ereignis bleibt immer in Erinnerung?

Reise nach Malle (Mallorca) mit Bootsfahrt.

### Was wünschen Sie Gert Göbel für die Zukunft?

Gesundheit und weiterhin den richtigen Riecher für gute Geschäfte.

### Wenn Sie einen Tag mit Gert Göbel verbringen dürften, was würden Sie gemeinsam unternehmen?

Eine gemeinsame Reise mit ihm und den Spezies nach Berlin.

## Manchmal beginnen erfolgreiche Geschäfts-Beziehungen ganz weit weg

### F&B-Manager Thomas Fischer und Gert Göbel lernen sich in Argentinien kennen und schätzen

Erfolgreiche Geschäfts-Partnerschaften beginnen manchmal ganz weit weg. So war es zumindest bei Thomas Fischer und Gert Göbel. Die beiden Unternehmer trafen sich erstmals in Argentinien im Rahmen einer Lieferanten-Veranstaltung auf einer der großen Rodeo-Rinderfarmen. „Wir haben einander schnell schätzen gelernt und gemeinsame Pläne geschmiedet“, sagt Thomas Fischer, gelernter Koch, Küchenmeister und Event-Caterer. Schließlich mangelt es weder dem 51-jährigen Mann aus Felsberg noch Gert Göbel an vielversprechenden Ideen.

Die enge Kooperation mündete schließlich im April 2019 mit der Übernahme des Controllings im Bereich Einkauf, Preisgestaltung, Kalkulation der Speisen für die Küchen der Göbel-Gruppe durch Thomas Fischer. „Seitdem bin ich der F&B-Manager der Göbel Hotels und liebe meinen Job.“





# Eine Südamerika-Reise mit saftigen RODEO-Steaks, einem Ständchen und gutem Wein bleibt immer in Erinnerung

**„Schwalli“-Gesellschafter Thomas Raabe verbindet  
mit Gert Göbel eine besondere Beziehung**

Für Gert Göbel zählt noch ein Handschlag. Nicht ohne Grund sind aus vielen Geschäftsbeziehungen echte Freundschaften entstanden. Auch mit Thomas Raabe, seit 40 Jahren im Unternehmen „Schwalli“ tätig und seit 25 Jahren geschäftsführender Gesellschafter bei Schwalenstöcker & Gantz GmbH in Korbach, verbindet Gert Göbel viel mehr als nur eine geschäftliche Beziehung.

Wann genau das erste Treffen mit Gert Göbel stattgefunden hat, kann Thomas Raabe nicht ganz genau sagen. „Es war aber auf jeden Fall im vergangenen Jahrtausend!“ Entstanden ist daraus eine enge und vertrauensvolle Beziehung. „Wir sind miteinander gewachsen. Gert Göbel war einer unserer ersten Kunden, aus einem Geschäftspartner ist im Laufe der Jahre dann eine Freundschaft geworden“, erzählt Thomas Raabe. Für den Unternehmer ist die Lebensleistung des Jubilars schlicht „einzigartig“! Trotz des großen Erfolges sei er stets bodenständig geblieben. „Gert hält Wort und macht Geschäfte mit Handschlag.“

## Weinkeller beeindruckend wie eine Kathedrale

Welches gemeinsame Ereignis ist Thomas Raabe in Erinnerung geblieben? Bei dieser Frage muss er nicht lange überlegen: Es war die gemeinsame Reise 2018 nach Ar-



gentinien und Uruguay. „Diese Reise verbindet uns. Wir haben dort das argentinische Weingut Salentein mit dem größten zusammenhängenden Weinanbaugebiet in Mendoza besucht. Es zählt zu den ganz großen Spitzenwein-



*Gert Göbel überzeugte sich von der 1A-Qualität der RODEO-Steaks zusammen mit Thomas Flach (li.) und Thomas Raabe (re.) vom Servicebund*

gütern des Landes. Der Weinkeller ist so groß und beeindruckend wie eine Kathedrale. Mitten im Raum stand ein Flügel, an den habe ich mich gesetzt und Gert ein Ständchen gespielt. Er war sehr gerührt.“

In Uruguay haben Gert Göbel und Thomas Raabe auch die großen Rinderfarmen besucht, u.a. die der Herero-Brüder. Der Jubilar war beeindruckt, unter welcher natürlichen Bedingungen die Rinder leben und er konnte sich hautnah von der 1A-Qualität des RODEO-Steaks überzeugen. „In Buenos Aires wollte Gert, neugierig wie er nun mal ist, sich von der Gruppe absetzen und ein bisschen durch die Straßen streifen. Gerade noch rechtzeitig konnten Thomas Raabe und Thomas Flach ihn davon abhalten. Das Viertel war gefährlich und für einen Touristen gleich doppelt.“

## Gesundheit und viel Zeit für sich und die Familie

Viel Gesundheit und Zeit für die Familie sowie für sich selbst – dies wünscht Thomas Raabe seinem Freund und Geschäftspartner. Und vielleicht bleibt ja auch die Zeit, noch einmal zum Weingut Salentein zu fliegen. Wer weiß...

# „Ein Mann mit Begeisterung und Überzeugungen, dem es manchmal nicht schnell genug gehen kann!“

**Julius Wagner ist Geschäftsführer der DEHOGA Hessen**

**Im Interview gibt er Einblicke in das, was Gert Göbel auszeichnet**

Ein Macher, neugierig, energisch und mit großer, integrativer Persönlichkeit – so beschreibt Julius Wagner den Jubilar Gert Göbel unter anderem. Der Geschäftsführer des DEHOGA-Landesverbandes Hessen kennt Gert Göbel schon seit knapp 11 Jahren und schätzt ihn sehr.

## Herr Wagner, wann, wie und wo hat der erste Kontakt mit Gert Göbel stattgefunden?

Gert Göbel ist eine Größe des hessischen Gastgewerbes. Ich selbst bin im Jahr 2009 vom DEHOGA Bundesverband nach Hessen gekommen. Einander zu kennen, ist daher so klar und selbstverständlich, dass ich tatsächlich nachdenken muss, wann unsere erste persönliche Begegnung war. Ich denke, das war im Schlosshotel Wilhelmshöhe in Kassel 2011. Wir hatten eine Podiumsdiskussion zur Mehrwertsteuersenkung für die Gastronomie organisiert. Gert und Irene Göbel kamen als Zuhörer, und Gert Göbel mischte sich engagiert für die Branche in die Diskussion ein. Gerade heute ist das Thema besonders elementar, und wir arbeiten über all die Jahre gemeinsam dafür. Jetzt sind wir dem Ziel so nah wie nie zuvor.

## Wie hat sich ihre Beziehung im Verlauf der Jahre entwickelt?

In zwei Worten: respektvoll und freundschaftlich. Anfänglich, so erinnere ich mich, hatte Gert Göbel mit Blick auf die Vielfalt und Zeitintensität seiner übrigen Engagements Bedenken, sich zur Wahl in den Landesvorstand aufzustellen. Doch wir fanden thematisch so schnell zueinander, dass dies dann doch ganz schnell ging. Eine Amtsperiode lang hat er den Vorstand des DEHOGA Hessen mit viel Leidenschaft und Kollegialität bereichert und nach vorne gebracht. Dafür sind wir im Namen des Verbandes sehr dankbar. Die enge Zusammenarbeit setzt sich auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand fort, und zwar zwischen uns unmittelbar insbesondere auch mit Stephanie und Markus Göbel. Branche und Verband wären ohne die Familie Göbel und ihre ganze große Mannschaft nicht vollständig.



## Was zeichnet Gert Göbel aus?

Gert Göbel ist ein Mann der Tat. Ich erlebe ihn, auch zuweilen aus der rein räumlichen Distanz, als einen energischen Macher. Er ist sehr aufgeschlossen für Neues, für Trends und dem, was die Menschen aktuell bewegt. Ihn zeichnet seine Neugier aus. Manchmal, so glaube ich, geht es ihm nicht schnell genug. Er steht für seine Überzeugungen und für Tempo, sie umzusetzen. Und er ist eine integrative Persönlichkeit. Alle mitnehmen, begeistern, so habe ich ihn insbesondere in seiner Zeit im Landesvorstand des DEHOGA Hessen erlebt. Gert Göbel hat seinen eigenen Kopf. „Wir“, die Verbandskollegen und ich selbst, der ich als Verbandsgeschäftsführer auch mit ihm wirken durfte, schätzen ihn dafür.

**Welches gemeinsame Ereignis bleibt immer in Erinnerung?**

Da gibt es kein alleinstehendes Ereignis; es sind viele Momente, an die ich mich erinnere. Ein Bild bleibt mir dabei immer im Kopf - nämlich das eines Menschen mit Herz, der Recht tut und niemanden scheut.

**Was wünschen Sie Gert Göbel für die Zukunft?**

Ich wünsche Gert Göbel vor allem Zeit. Zeit, die er mit seiner Frau Irene nutzen kann, um seine Energie in die Dinge zu bringen, die ihm Freude machen, auch mal ganz ohne unternehmerischen Druck. Sie haben beide das Gute und Schöne mehr als verdient. Schließlich kann ich ihm nur wünschen, was ihn selbst erfüllt und glücklich macht. Ich glaube, „Arbeit“ gehört für ihn einfach immer dazu. Das Hotelleben und die Welt der Gastronomie sind sein Zuhause.

**Wenn Sie einen Tag mit Gert Göbel verbringen dürfen, was würden Sie gemeinsam unternehmen?**

Pferde stehlen.



**Schumann's**  
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ



Seit fünf Generationen backen wir täglich frisches, duftendes Brot aus bestem Natursauerteig, knusprige Brötchen, leckere Kuchen und himmlische Torten.



Handwerk von Meisterhand, traditionell mit Herz und Fleiß mit Spaß und Stolz



**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!**

Usseln  
Backstube und Café  
Telefon: 05632-92230

Willingen  
Café im Parkresort  
Café am Brunnenplatz

**Wir gratulieren herzlich zum 70. Geburtstag!**

*Mit besten Wünschen für die Zukunft!*



**HENKEL**  
HEIMDECOR

[www.henkel-heimdecor.de](http://www.henkel-heimdecor.de)

Fensterdekorationen  
Sonnen- und Insektenschutz

## „Bei Gert Göbel zählt das gesprochene Wort!“

**Seit über zwei Jahrzehnten ist Architekt Uno Kleine der kompetente Partner bei vielen Bau-Projekten der Göbel Gruppe**

Bauen, modernisieren, einrichten, gestalten – dies alles sind Leidenschaften, die Gert Göbel schon viele Jahrzehnte nicht loslassen. Im Gegenteil, sie sind seine Steckenpferde. So ganz ohne kompetente Unterstützung kommt natürlich auch ein Gert Göbel nicht aus bei der Vielzahl an Bau-Projekten. Mit dem Architektur-Büro Kleine & Potthoff aus Korbach weiß er seit vielen Jahren erfahrene Partner an seiner Seite. Entstanden daraus ist in über zwei Jahrzehnten ein überaus vertrauensvolles Miteinander mit vielen erfolgreichen Projekten.

So ganz genau weiß Uno Kleine nicht mehr, wann er das erste Mal auf Gert Göbel getroffen ist. „Ich kann mich aber noch genau an das erste Bauvorhaben erinnern. Es war die Planung und der Bau des ersten Brauhaus-Hotels in Willingen mit Planungsstart 1998/99“, sagt der Architekt. Was aus diesem erfolgreichen Projekt folgte,

war eine ganze Reihe von neuen Aufträgen und gemeinsamen Projekten für die Göbel Gruppe und das Willinger Brauhaus.

### **Wertschätzung, Respekt und Empathie auf Vertrauens-Basis**

Entwickelt hat sich neben der geschäftlichen Sparte zudem eine enge persönliche Beziehung. Schließlich war und ist jedes Projekt getragen von „einer Vielzahl persönlicher Gesprächsstunden an teilweise sieben Tagen der Woche zu jeder Zeit des Jahres“. Ohne gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Empathie wäre dies wohl kaum möglich.

Wenn man Uno Kleine fragt, was den Jubilar auszeichnet, muss er nicht so lange überlegen: „Da gibt es ganz viele Eigenschaften. Gute Beispiele sind für mich diese persönliche Energie, die er

ausstrahlt, die nicht enden wollenden Ideen mit dem konkreten Ziel, diese auch zu realisieren, sowie sein soziales Engagement. Bei Gert Göbel zählt das gesprochene Wort!“ Und trotz des intensiven Arbeitspensums sei bei Gert Göbel immer noch Zeit für private Aspekte im Kreis von Geschäftspartnern und Freunden, „an denen ich immer sehr gerne teilnehme“, so Uno Kleine, der dem Jubilar für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, viel Zeit im Kreis seiner Familie und seiner Freunde sowie viele weitere Ideen und die Energie, diese auch umzusetzen, wünscht.

Und wenn Uno Kleine selbst einen Wunsch frei hätte, dann würde er gerne mal mit Gert Göbel einen Segeltörn im Mittelmeer mit Freunden und Bekannten unternehmen ohne Mobilfunk...



Chaletpark Diemelsee

**KLEINE + POTTHOFF  
ARCHITEKTEN**

ENTWURF - PLANUNG - BAULEITUNG

FON 05631-97 33 0 FAX 05631-97 33 33  
info@kleine-potthoff-architekten.de  
HAGENSTRASSE 22 - 34497 KORBACH

## Herzliche Glückwünsche für einen „Mann der Tat“

Ehre, wem Ehre gebührt – gerade an einem solchen Festtag! Es ist uns eine Freude, hier zu Wort kommen zu dürfen, um Gert Göbel unsere herzlichsten Glückwünsche auszusprechen.

Viele Begegnungen gab es seit dem Beginn unserer Zusammenarbeit. Und jedes Mal haben wir Gert Göbel stets als einen Vollblut-Hotelier kennen- und schätzen gelernt. Er gilt in der Branche zu Recht als „Mann der Tat“. Davon haben auch wir uns in all den Jahren unserer Zusammenarbeit immer wieder überzeugen können. Gert Göbel hat ein beachtliches Lebenswerk geschaffen und ist damit einer der erfolgreichsten Hoteliers in Deutschland. Darauf darf er wirklich stolz sein! Und es ehrt uns ebenso, dass die Göbel-Hotels und die Brauerei C. & A. VELTINS in den zurückliegenden rund 15 Jahren eine solch vertrauensvolle Partnerschaft entwickelt haben. Wir begleiten das Familienunternehmen gern, weil wir um die Beständigkeit und das Engagement der Göbel-Hotels wissen.

Gert Göbel ist seit jeher ein charismatischer Hotelier und Gastronom. Was damals mit dem Ausschank in der Dorf Alm Willingen begann, ist bis heute von Verlässlichkeit, großem Vertrauen und Begegnung auf Augenhöhe geprägt. Nach und nach stellte Gert Göbel seine Häuser um, bietet seinen Gästen inzwischen in allen Hotels und Restaurants frisches VELTINS an. Das ist für uns ein großer Vertrauensbeweis. Ein respektvoller Umgang und gegenseitige Anerkennung prägen diese erfolgreiche Zusammenarbeit seit jeher.

Mehr noch: Gert Göbel hat ein beachtliches Lebenswerk geschaffen und sich stets die Werte eines Familienunternehmens bewahrt. Der familiäre Charakter wird in den Häusern mehr als deutlich. Dabei haben Leidenschaft, Investitionen, Qualität, Fleiß und Professionalität ihm ebenso zu diesem Erfolg verholfen wie gute Mitarbeiterführung und Bodenständigkeit. Immer an seiner Seite sind seine Frau Irene und die drei Kinder, die in seine Fußstapfen getreten sind und das Familienunternehmen in die nächste Generation führen werden.

Lieber Jubilar, wir gratulieren Ihnen ganz herzlich zu Ihrem 70. Geburtstag. Mögen Gesundheit und auch Glück in Zukunft weiterhin treue Wegbegleiter sein! Wir sind sicher, dass es Ihnen gelingen wird, auch jenseits der 70 dem Leben die schönen Seiten abzugewinnen. Genau das haben Sie sich verdient!

Im Namen der Brauerei C. & A. VELTINS



Dr. Volker Kuhl,  
Geschäftsführer Marketing/Vertrieb



Sven König,  
Verkaufsleiter Gastronomie

# Wenn aus der vermeintlich „Wünnenberger Feldscheune“ ein Vorzeige-Projekt mit Ritterschlag wird

**Willibald Kersting erzählt im Interview über den Startschuss der Geschäftsbeziehung und betont die Persönlichkeit des Jubilars**

Wenn Gert Göbel lobt, fühlt es sich oft wie ein Ritterschlag an. Davon wissen auch Monika & Willibald Kersting von der Firma Kersting Objekteinrichtungen im Interview zu berichten. Seit 1990 sind die beiden Unternehmen erfolgreich miteinander verbunden.

## Wann, wie und wo hat der erste Kontakt mit Gert Göbel stattgefunden?

Unser erstes gemeinsames Projekt war über eine Ausschreibung für das Göbel's Sophien Hotel in Eisenach im Jahr 1990 (Architekt Fastabend).

## Wie hat sich die Beziehung entwickelt?

Zu Beginn mussten wir als Ostwestfalen bei den Willingern dicke Bretter bohren, um einen Fuß in die Tür zu bekommen. Mittlerweile hat sich eine

enge Zusammenarbeit entwickelt und wir durften in der Vergangenheit viele Projekte für die Göbel Gruppe realisieren.

## Was zeichnet Gert Göbel aus?

Er ist eine Persönlichkeit mit Charaktereigenschaften. Er ist hemdsärmelig, entscheidungsfreudig, kämpferisch, risikobereit, lösungsorientiert und visionär.

## Welches gemeinsame Ereignis bleibt immer in Erinnerung?

In dauerhafter Erinnerung wird uns die Aufregung nach den begonnenen Einrichtungsarbeiten in der K1 Hütte in Willingen bleiben. Herr Göbel hat die Rohkonstruktion der geplanten Hütte als „Wünnenberger Feldscheune“ kritisiert. Auf der folgenden Eröffnung lobte er das Ergebnis sehr. Das fühlte sich dann nach der Anspannung wie ein Ritterschlag an.

## Was wünschen Sie Gert Göbel für die Zukunft?

Weiterhin noch viele Jahre Schaffenskraft, viele Visionen, natürlich Gesundheit, Zufriedenheit und ein langes Leben.

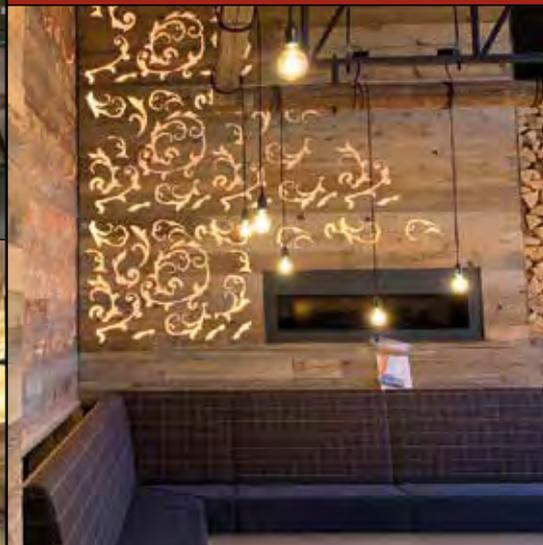
## Wenn Sie einen Tag mit Gert Göbel verbringen dürften, was würden Sie gemeinsam unternehmen?

Ein Abend am Kamin wäre schön, bei dem Gert Göbel von seinen vielen Aktivitäten, Ideen und Visionen erzählt.



# KERSTING

Objekteinrichtungen



Wir gratulieren herzlich zum  
**70.** Geburtstag  
und bedanken und für das  
entgegengebrachte Vertrauen und die  
gemeinsam realisierten Projekte!

Graf-Zeppelin Str. 17  
33181 Bad Wünnenberg-Haaren  
02975 995151  
info@kersting-objekteinrichtungen.de  
www.kersting-objekt.de



## Wenn Gert Göbel zu Bierdeckel oder Serviette und Stift greift, dann werden garantiert aus Visionen Wirklichkeit

**Dienstleister Sven Götze arbeitet seit mehr als 20 Jahren mit dem Jubilar zusammen**

Es ist nicht selten, dass Gert Göbel in einem Gespräch schnell nach einem Stift, einer Serviette bzw. einem Bierdeckel fragt oder direkt zu einem Butterbrot-Papier greift. Meist hat er dann eine seiner vielen guten Ideen und Visionen, die er ohne zu zögern aufs Papier bringen möchte. Dass diese Zeichnungen dann keineswegs im Müllimer landen, weiß auch Sven Götze zu erzählen. „Diese Handzeichnungen von Gert Göbel sind sehr oft Grundlage unserer Arbeit“, so der Dienstleistungs-Unternehmer aus Ilmenau, dessen Zusammenarbeit mit dem Jubilar vor mehr als 20 Jahren begann.

„Was für ein Glück, dass ich in meiner beruflichen Laufbahn auf die Göbels Gruppe gestoßen bin. Ich erinnere mich noch gern an unseren ersten Auftrag, „dem Leo“ in Mühlhausen. Schon damals basierte unsere gemeinsame Tätigkeit auf einer sehr guten Vertrauensbasis“, sagt Sven Götze, der dem Jubilar im Namen seines Teams zu seinem runden Geburtstag vor allem Gesundheit und Erfolg sowie viele erholsame und stressfreie Jahre wünscht. „Mögest Du nie Dein Lachen verlieren!“

Für den Unternehmer ist Gert Göbel ein Mann, der es schafft, seine Hotels und Gastronomen immer auf dem modernsten Stand zu halten. „Diese Visionen hast du verwirklichen können und mir Aufträge erteilt, die mir ermöglicht haben, auch mein kleines Unternehmen gut auszulasten.“ Dazu zählten eine Vielzahl von neuen Aufgaben. „Am Ende haben Deine Ideen immer zum Erfolg geführt. Ich danke dir für Deine Durchsetzungskraft, Geduld und Motivation.“



Lieber Gert,

zu deinem heutigen Jubiläum wünschen dir mein Team und ich alles Gute, Gesundheit, Erfolg und dass du das Lachen nie verlierst.

Unsere Zusammenarbeit begann vor mehr als 20 Jahren. Was für ein Glück, dass ich in meiner beruflichen Laufbahn auf die Göbels Hotel Gruppe gestoßen bin. Ich erinnere mich noch gern an unseren 1. Auftrag „dem Leo“ in Mühlhausen.

Schon damals basierte unsere gemeinsame Tätigkeit auf einer sehr guten Vertrauensbasis.

Deine Visionen, Hotel und Gastronomie immer auf dem modernsten Stand zu halten, hast du verwirklichen können und mir Aufträge erteilt, dass auch mein kleines Unternehmen gut ausgelastet wurde. Mit einer Vielzahl von neuen Aufgaben wurde ich konfrontiert und deine Ideen haben immer zum Erfolg geführt.

Während unserer Zusammenarbeit habe ich erfahren, dass Handzeichnungen von Herrn Göbel auf Butterbrotpapier und Servietten die Grundlage unserer Arbeit sein können.

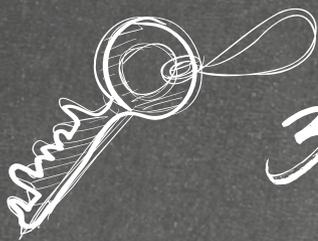
Noch viele erholsame, stressfreie Jahre wünschen

Sven Götze und Team

**Götze**  
Dienstleistung

# Spannende Fakten, die nur selten das Licht der Öffentlichkeit erblicken

Wussten Sie eigentlich, dass unser Küchenchef Volker Gabel von unserer Zentralküche Food Culinar 40.000 bis 50.000 Portionen an Menü-Komponenten im Monat für die Göbel-Gruppe kocht? Oder dass im Jahr 2019 stolze 31.800 Kilo Pommes Frites auf den Tellern gelandet sind? Und dass von 919 Beschäftigten insgesamt 62 Prozent Mitarbeiterinnen sind? Vermutlich nicht! Es gibt viele Zahlen, Daten und Fakten, die selten das Licht der Öffentlichkeit erblicken! Wir haben auf dieser Doppelseite mal ein paar interessante und manchmal auch skurrile Zahlen gesammelt. Ein Blick lohnt sich auf jeden Fall...



35 FeWos

1 Chaletpark

Platz 36

im Ranking der TOP 50 Hotelgesellschaften in Deutschland (Der Hotelier 7/2021)

1.381 Zimmer

506.748  
Übernachtungen

152.750 Anrufe

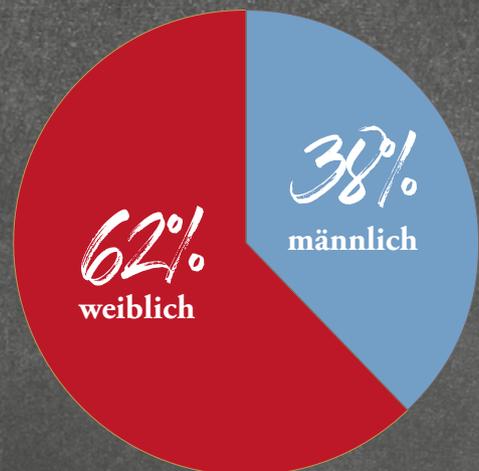
in unserer Reservierungszentrale innerhalb eines Jahres (5.5.21 – 08.06.22)

92 Auszubildende

Stand 2022, ab 8/22  
45-50 neue Azubis

919 Mitarbeiter

aus 37 Nationen



Frauenpower bei den MitarbeiterInnen

# 6x Gastronomien

Dorf Alm Willingen,  
Dorf Alm Winterberg,  
Dorf Alm Lippstadt,  
Bavaria Stadl,  
Café Aufwind und  
Rodenberg Alm



≈ 40.000  
bis 50.000

Menükomponenten  
im Monat kocht in der Food  
Culinar-Zentralküche in  
Willingen Küchenchef Volker  
Gabel für unsere Hotels  
und Gastronomien

## Verbrauch der Hotel-Gruppe in 2019

31.800 kg Pommes

2.170 kg Speisesalz

12.716 kg Roastbeef

5.123 kg Räucherlachs

25.321 l Milch

20.100 kg Kaffee

654.200 x Eier

463.200 l

Bier aus dem  
Hause VELTINS



### Ein typischer Tag mit Gert Göbel auf Dienstreise im Auto

- 68x Telefonate auf einer Tages-Dienstreise mit Gert Göbel durch 4 Hotels von Willingen, über Bad Wildungen, Bad Sachsa im Harz bis zum Brauhaus zum Löwen in Mühlhausen und wieder zurück nach Willingen
- Mindestens 12x pro Tag „Können wir mal eben“ gesagt von Gert Göbel



# 48 Jahre

Kompetenz & Erfahrung in  
Hotellerie- und Gastronomiebranche

# Menschen aus 37 Nationen arbeiten in der Göbel-Gruppe

Zwar gibt es weder ein Hotel noch einen Gastronomiebetrieb im Ausland, das Personal in Gert Göbels Unternehmens-Gruppe ist dafür umso internationaler. Ob Kirgisistan, Portugal oder Griechenland – in der Göbel-Gruppe sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 37 unterschiedlichen Nationen beschäftigt. Diese Weltkarte gibt einen eindrucksvollen Überblick über die Herkunfts-Länder. Und wir haben ein paar Statements gesammelt...

**Name & Alter:** Karol Reder, 65  
**Familienstand:** verheiratet, 1 Sohn  
**Tätig seit:** August 2011  
**Position:** Service-Mitarbeiter  
**Betrieb:** Göbels Landhotel  
**Herkunftsland:** Polen



**Wie bist Du zu Göbels Landhotel gekommen?**

Der polnische Bauunternehmer Tadeusz hat mit Herrn Göbel viele Bauprojekte in Willingen abgewickelt. Dieser hat im Auftrag von Herrn Göbel in einer polnischen Zeitung im Raum Stettin eine Stellenanzeige für die Göbel Hotels geschaltet. Darauf habe ich geantwortet und kurz mit Tadeusz telefoniert. Er sagte, ich kann ein Ticket kaufen und losfahren. Es ging alles sehr schnell. Nach 12 Stunden Busfahrt bin ich endlich in Willingen angekommen. Ich weiß es noch, mein erster Arbeitstag war ein Mittwoch. Das war vor 11 Jahren. In einem halben Jahr gehe ich in Rente.

**Für mich ist Gert Göbel ein vorbildlicher Chef, weil...**  
 ...er sehr authentisch ist. Mehr gibt es nicht zu sagen.

**Seine größte Stärke ist aus meiner Sicht, dass...**  
 ...seine Freundlichkeit. Er sagt jeden Tag „Hallo Karol, wie geht es dir?“ Das finde ich gut, dann freue ich mich.

**Alles Gute zum 70. Geburtstag Herr Göbel auf Polnisch:**  
 WRZYSTKIEGO NAJLEPSZEGO Z OKAZJI URODZIN



**Name & Alter:** Rajaa Msahal, 42  
**Familienstand:** verheiratet, 1 Sohn  
**Tätig seit:** 2008  
**Position:** Service-Mitarbeiter  
**Betrieb:** Dorf Alm Willingen  
**Herkunftsland:** Marokko



**Wie und wo war dein erstes Zusammentreffen mit Gert Göbel?**  
 Das war in der Dorf-Alm. Er hatte bei mir Getränke bestellt, ging jedoch ohne zu bezahlen. Da kannte ich ihn noch nicht. Frau Scriba klärte mich dann auf, sodass ich ab dem Zeitpunkt wusste, wer Gert Göbel ist.

**Für mich ist Gert Göbel ein vorbildlicher Chef, weil...**  
 ...er sehr respektvoll ist. Als damals die Reinigungskraft der Dorf-Alm ausfiel, und ich mich freiwillig zum Putzen meldete, nahm er einen Eimer Wasser und half mir. Das macht nicht jeder Chef.

**Seine größte Stärke ist aus meiner Sicht, dass...**  
 ...er seine Mitarbeiter schätzt. Er begrüßt uns und gibt uns die Chance, in seinem Unternehmen etwas zu werden. In meinem Werdegang habe ich mich von der Reinigungskraft über den Frühstücksservice zur Service-Mitarbeiterin in Vollzeit entwickelt.

**Alles Gute zum 70. Geburtstag Herr Göbel auf Arabisch, von rechts nach links lesen ;)**

ريخب تنواو ماح لئو ديخس داليم ديخ



**Name & Alter:** Tímea Krisztina Bronz, 30  
**Familienstand:** ledig  
**Tätig seit:** September 2014  
**Position:** Service-Mitarbeiterin mit Verantwortung/Kassenabrechnung und Dienstplan  
**Betrieb:** Dorf-Alm Willingen  
**Herkunftsland:** Ungarn



**Für mich ist Gert Göbel ein vorbildlicher Chef, weil...**  
 ...er und seine Tochter mich sehr unterstützt haben, als ich meine Familie aus Ungarn nach Deutschland geholt habe. Sie durften übergangsweise im Hotel wohnen bis wir eine Wohnung gefunden haben. Weiterhin hat er meinen Eltern einen Job besorgt. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

**Seine größte Stärke aus meiner Sicht ist, ...**  
 ...was er mit seiner Familie & Geschäftspartnern bisher geleistet und aufgebaut hat, wie z.B. die Dorf Alm, also mein Betrieb.

**Alles Gute zum 70. Geburtstag Herr Göbel auf Ungarisch:**  
 Isten éltesse sokáig 70. születésnapja alkalmából



**Name & Alter:** Kutman Scharschenbekov, 18  
**Familienstand:** ledig  
**Tätig seit:** Oktober 2021  
**Position:** Ausbildung als Koch  
**Betrieb:** Göbels Landhotel  
**Herkunftsland:** Kirgisistan



**Wie bist du zu den Göbels Hotels gekommen?**  
 Ich habe im Internet von freien Ausbildungsplätzen gelesen, woraufhin meine Freunde und ich uns hier beworben haben. Unsere Bewerbungen wurden angenommen, so daß wir mit vier Personen nach Deutschland reisten.

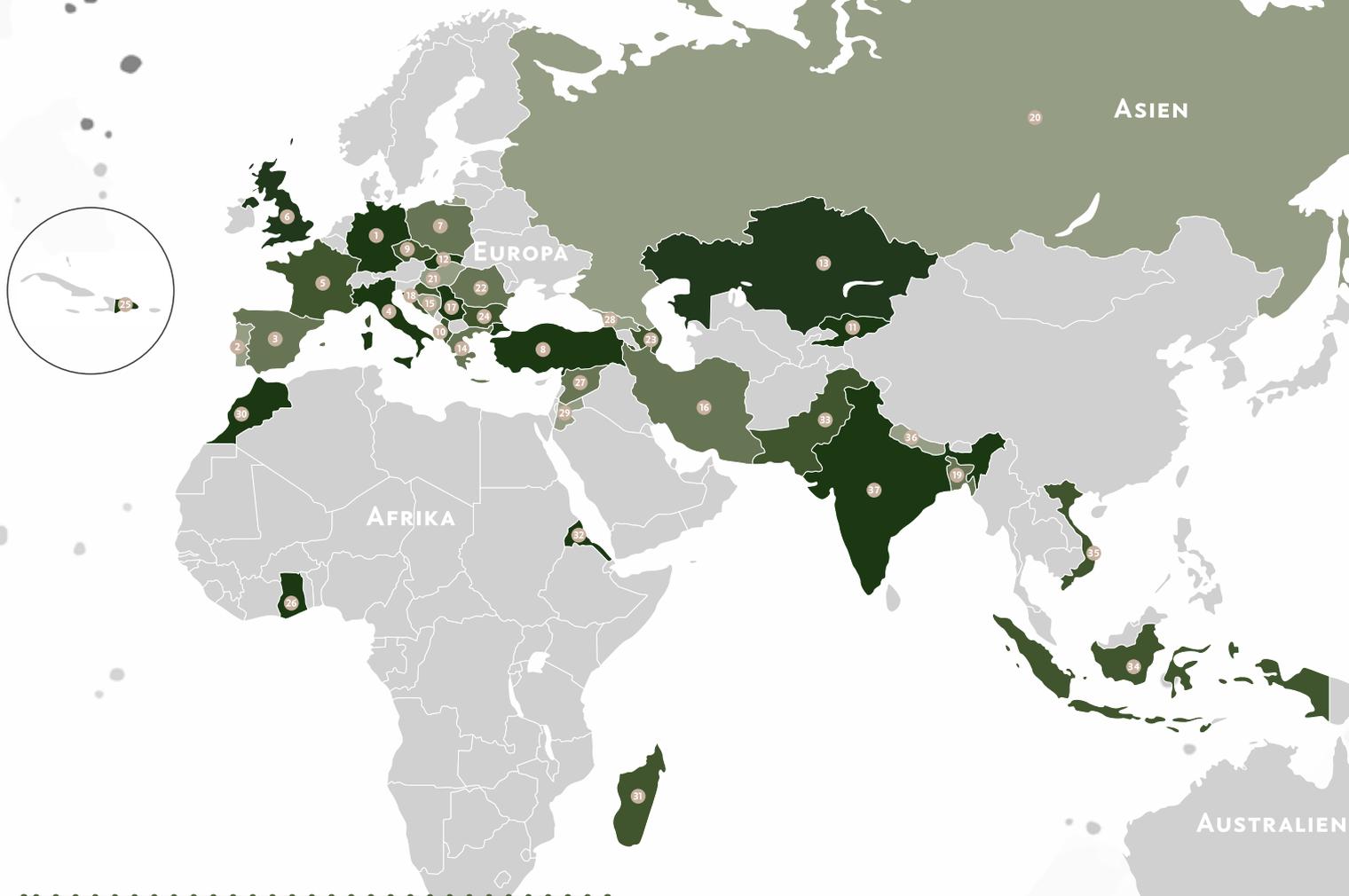
**Für mich ist Gert Göbel ein vorbildlicher Chef, weil...**  
 ...er aus meiner Sicht ein guter Geschäftsmann ist. Zudem ist er vorbildlich im Umgang, er begrüßt mich jedes Mal, wenn er mich sieht, und fragt mich wie es mir geht.

**Seine größte Stärke ist aus meiner Sicht, dass...**  
 er sich für mich und meine Heimat interessiert

**Alles Gute zum 70. Geburtstag Herr Göbel auf Kirgisisch:**

Херр Гобел, туулган кунунз менен. Баардык жакшылыктарды каалайм!





**Name & Alter:** Roman Polychroniadis, 39  
**Familienstand:** verheiratet, 1 Tochter  
**Tätig seit:** Oktober 2017  
**Position:** Restaurantleiter  
**Betrieb:** Dorf-Alm Willingen  
**Herkunftsland:** Griechenland



**Wie und wo war dein erstes Zusammentreffen mit Gert Göbel?**  
 Das war an der Bar im Quellenhof in Bad Wildungen, dort hatte ich mich mit meiner Frau beworben. Leider war aber keine Stelle frei und so bin ich durch Herrn Göbel in die Dorf-Alm nach Willingen gekommen. Ich hatte ihn zwar zuvor bereits in meinem vorherigen Betrieb am Edersee bedient, wusste damals jedoch noch nicht, wer er war.

**Für mich ist Gert Göbel ein vorbildlicher Chef, weil...**  
 ...der Respekt, die Liebe und die Hingabe, die er seinen Mitarbeitern entgegenbringt, wirklich respektabel ist. Ich arbeite seit 19 Jahren in der Gastronomie und treffe zum ersten Mal einen Chef, der so respektvoll und höflich seine Mitarbeiter behandelt.

**Häufig gesagter Satz von Gert Göbel**  
 Hallo Roman, wie geht es Ihnen?

**Seine größte Stärke ist aus meiner Sicht, dass...**  
 ...er immer weit vorausblickt und mit Liebe und Hingabe seine Geschäfte betreibt, besonders bei den Umgestaltungen und Bauvorhaben.

**Alles Gute zum 70. Geburtstag Herr Göbel auf Griechisch:**  
 Κύρια Γκόμπελ, χρόνια πολλά για τα εβδομηκοστά γενέθλια σας. Σας ευχόμαστε ότι καλύτερο



**Name & Alter:** Sara Bastos Neves, 31  
**Familienstand:** liiert, 2 Söhne  
**Tätig seit:** 2007  
**Position:** Allrounder / Service / Theke / Büro  
**Betrieb:** Ausbildung Göbels Landhotel, seit 2011 in der Dorf Alm  
**Herkunftsland:** Portugal



**Für mich ist Gert Göbel ein vorbildlicher Chef, weil...**  
 ...er immer und überall mit anpackt. Zum Beispiel stampft er auch selbst den Müll zusammen, um noch mehr in den Container zu bekommen. Heute gibt es „Gott sei Dank“ Müllpressen, die das erledigen.

**Häufig gesagter Satz von Gert Göbel**  
 Machen wir mal eben!!!

**Erzähle ein lustiges Erlebnis mit ihm**  
 Er hat mir einen Einführungskurs in „Wie fahre ich einen Caddy“ gegeben. Wahrscheinlich hat er mir das als Auszubildende nicht zugebraut. Ich fahre jedoch seit 15 Jahren mit allen Betriebswagen unfallfrei.

**Seine größte Stärke ist aus meiner Sicht, dass...**  
 ...er fast alle Mitarbeiter mit Namen begrüßt und sich für mich, sowie meine Familie interessiert.

**Alles Gute zum 70. Geburtstag Herr Göbel auf Portugiesisch:**  
 Feliz aniversário de 70 anos senhor Göbel





Die begeisterte Wandergruppe, der Reinhard (2. v. re.) & Ursula Lindner (8. v. re.) schon seit 31 Jahren angehören.

## Wenn nach einer Wanderung die Rückfahrt in Wäschekörben angetreten wird

**Reinhard und Ursula Lindner aus Schloß Holte-Stukenbrock sind nicht nur Stammgäste und begeisterte Teilnehmer der Wanderwochen, sie sind auch gute Freunde der Familie Göbel**

Eigentlich sollte es nur ein Wanderurlaub mit Freunden werden, als sich Reinhard und Ursula Lindner auf den Weg nach Willingen zu Göbel's Wanderwoche machten. Zu sechst wollten sie 1991 gemeinsam zum Wandern in den Urlaub fahren. Das befreundete Paar schlug die Wanderwoche in Göbel's Landhotel in Willingen vor. Sie selbst waren bereits zu Gast im Landhotel und hatten die Wanderwoche schon einmal mitgemacht. Reinhard und Ursula Lindner gefiel es so gut, dass sie sich im folgenden Jahr wieder anmeldeten sowie ebenfalls in den Jahren darauf. Mittlerweile sind sie zum 31. Mal dabei. „Wir haben seither keine Wanderwoche ausgelassen“, betont Ursula Lindner.

Auch während der Pandemie ist das Paar nach Willingen gereist und hat unter Einhaltung der zu dem Zeit-

punkt geltenden Corona-Regelungen die Touren mitgemacht. Aber auch neben den Wandertouren ist das Ehepaar zu Besuch im Landhotel. Sie feierten hier nicht nur einige Geburtstage und sogar 2021 ihre Goldene Hochzeit, sie sind außerdem sehr gut mit Gert Göbel und seiner Frau befreundet und besuchen sich gegenseitig. So war das Ehepaar Göbel beispielsweise auch auf dem 60. Geburtstag von Ursula Lindner in Schloß Holte-Stutenbrock zum Feiern gekommen.

### „Liebevoll wird sich um jeden Gast gekümmert!“

Was Reinhard und Ursula Lindner besonders wertschätzen ist die Atmosphäre in Göbel's Landhotel. Wie das Paar betont, merkt man auch als Gast, dass Familie in dem Unterneh-

men großgeschrieben wird. Etwas, was den beiden auch persönlich sehr am Herzen liegt, denn für sie selbst ist die Familie ein wichtiger Punkt im Leben. Man spüre bei jedem Aufenthalt den Zusammenhalt, die große Leidenschaft und Verbundenheit im Familienunternehmen. „Liebevoll wird sich um jeden Gast gekümmert. Uns fehlt es im Landhotel an nichts“, so das Ehepaar Lindner. Für beide, die nicht nur große Fans der Wandertour sind, steht ebenfalls fest, dass gerade bei diesem Event die Leidenschaft für die Gastronomie und das Business von Gert Göbel präsent ist. „Er sorgt für alles und lässt jede Wandertour zum Erlebnis werden“, berichtet das Paar begeistert. So errichtete Gert Göbel beispielsweise mitten im Wald ein ausgiebiges Buffet samt Fassbier.

Eine weitere unvergessliche Geschichte ereignete sich bei einer Wandertour 1993.



Beginn der 1. Wanderwoche im Jahre 1991

Die Dienstroute führte die Gruppe nach Bruchhausen. Damals sollte die Hofbrauerei im Schloss Bruchhausen besichtigt und im Anschluss der Weg zurückgewandert werden. Allerdings konnte nach dem Besuch der Brauerei niemand mehr die Strecke zurücklegen, so dass ein Bulli aus Willingen die Wanderer abholen musste. Leider hatte dieser nicht genügend Sitzplätze, so dass kurzerhand der Bruder von Gert Göbel, der leider bereits verstorben ist, angerufen wurde. Onkel Heini, wie sie ihn liebevoll nannten, kam mit dem Wäschewagen angefahren. „Wir alle saßen im Wagen drin. Jeder von uns in einem Wäschekorb.“ Eine Fahrt, die man wohl so schnell nicht vergisst.

### Auch die Kinder und Enkelkinder sind begeisterte Göbel Hotel-Fans

Nicht nur Reinhard und Ursula Lindner kommen gerne ins Landhotel, auch ihre Kinder und Enkel haben jeden Besuch genossen. Zu besonderen Anlässen fahren sie gern mit der Familie und waren bereits in allen der Göbel Hotels zu Gast. Ihr Favorit ist jedoch unbestritten Willingen. Dass das nicht nur bei den beiden so ist, zeigt die Reaktion ihres Enkels. Zu seinem Abitur wollte das Paar ihm eine Freude mit einem gemeinsamen Aufenthalt in einem der 14 Göbel Hotels machen. „Wir legten ihm den Katalog der Göbel Hotels vor und sagten ihm, er könne sich aussuchen, in welches er fahren möchte.“ Für ihren Enkel kam aber nur eins in Frage, das Göbel's Landhotel in Willingen.

Der nächste Aufenthalt von Reinhard und Ursula Lindner ist auch schon gebucht. Zum Jubiläum sind die beiden in Willingen und freuen sich mit der Familie auf ein schönes Fest.



Foto: Klaus Peter Kappert



**Lieber Gert,**

herzliche Glückwünsche zu deinem Geburtstag!

Für die Zukunft wünschen wir dir beste Gesundheit, Glück und viel Erfolg in allen Bereichen deines Lebens.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Fleischermeister Arne Figge



**Hennecke Holzbau sagt**

**HAPPY BIRTHDAY!**

Wir bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit und wünschen Dir, lieber Gert, Glück, Gesundheit und Freude für Deine weitere Zukunft!





Gerlinde Scriba als Wanderführerin mit den beiden Stammgästen Horst Meyer (r.) und seinem Bruder Rolf

### **Horst Meyer aus Bochum genießt seit über 50 Jahren die familiäre Atmosphäre, Herzlichkeit und Leidenschaft bei seinen Gastgebern**

Wann er das erste Mal in Göbel's Landhotel zu Gast war, dass kann Horst Meyer heute nicht mehr sagen. Auch nicht, wie oft er schon dort war. Seit über 50 Jahren kommt er regelmäßig nach Willingen. Damals stand noch das ursprüngliche Haus, welches die Mutter von Gert Göbel vor seiner Übernahme als Pension „Göbel Feldmann“ führte. Horst Meyer war zuvor schon einige Male zum Skifahren in Willingen gewesen. „Wir flanierten durch Willingen und sind so auf das Hotel aufmerksam geworden“. Seit jeher kommt er jedes Jahr mehrmals nach Willingen, auch nach dem Tod seiner Frau. Ob zum Skifahren oder zum Wandern, allein oder mit seinem Bruder Rolf Meyer genießt er jeden Aufenthalt.

Das gilt für jedes der Göbel Hotels. Denn Horst Meyer war in allen bereits Gast. Aber am liebsten reist er jedoch nach Willingen. „Von Bochum bin ich ruck zuck da. Mir gefällt einfach alles an Willingen und ich kenne jede Ecke. Wenn ich in Willingen bin, dann bin ich zuhause.“ Das gilt ebenso für das Landhotel. Zu schätzen weiß er vor allem die familiäre Atmosphäre und die Herzlichkeit sowie Leidenschaft, mit der jeder Gast begrüßt und im Hotel um- und versorgt wird. Auf die Frage, was ihm besonders gut am Willinger Landhotel gefällt, antwortet Horst Meyer: „Einfach alles, hier fehlt es mir an nichts.“ Es gibt für ihn nicht die eine bestimmte Sache, die seinen Aufenthalt außergewöhnlich erscheinen lässt. Das Gesamtpaket stimmt. Von den schönen und gemütlichen Zimmern über die vielfältigen Angebote bis hin zum freundlichen und stets zu-



vorkommenden Personal ist alles hervorragend. Auch mit Familie Göbel steht er im guten Kontakt.

Mit Gert Göbel versteht er sich blendend und ebenso mit der heutigen Hoteldirektorin Stephanie Göbel, die er bereits seit ihrer Kindheit kennt. Horst Meyer ist ebenfalls langjähriger Teilnehmer der „Göbel's Wanderwoche“ und weiß auch hier das tolle Angebot und die Bemühungen zu schätzen, mit der jede Wanderwoche zu einem Highlight wird. Anekdoten und wundervolle Erinnerungen hat Horst Meyer unzählige gesammelt. Sein nächster Aufenthalt im Göbel's Landhotel ist bereits gebucht. So wird er auch zum Jubiläum in Willingen einkehren und sicherlich auch dieses Fest als unvergesslich in Erinnerung behalten.

### **Helmut und Sylvia Gerke aus Hamminkeln genießen seit 1997 das Landhotel in vollen Zügen**

Das Ehepaar Helmut und Sylvia Gerke aus Hamminkeln zählt seit 1997 zu den Stammgästen in Göbel's Landhotel. Durch Zufall ist das Paar auf das Hotel aufmerksam geworden. Bei einem Aufenthalt in Willingen flanierten sie die Straße entlang und stießen dabei auf das Hotel. Aus Interesse nahmen sich die beiden ein Hausprospekt mit. Neugierig und begeistert von dessen Angeboten buchte das Paar direkt ihren nächsten Urlaub in Göbel's Landhotel. Seitdem sind Helmut und Sylvia Gerke fünf Mal im Jahr hier zu Gast. Das Paar feierte erst vor kurzem ihren 16. Hochzeitstag im Landhotel und auch die Hochzeit fand damals in Willingen statt.

Sie beide schätzen vor allem die familiäre Atmosphäre im Landhotel und fühlen sich rundum wohl. Ebenso wohl fühlt sich auch ihr Enkel, der die beiden des Öfteren bei ihren Aufenthalten in Willingen begleitet. Als Stammgäste kennen Helmut und Sylvia Gerke auch Familie Göbel gut. Die Töchter Stephanie und Kathrin Göbel kennt das Paar schon, als sie noch jünger waren und freuen sich, dass die Familie auch heute noch im Einsatz ist. Ihr letzter Aufenthalt war im Mai, doch der nächste Urlaub im Juli passend zum Jubiläum ist schon längst gebucht.



# GÖBEL HOTELS

## COLLECTION

### WOHLFÜHL-URLAUB IM WUNDERSCHÖNEN HERZEN DEUTSCHLANDS

Die schönen Momente im Leben bei einem entspannten Urlaub genießen. In den Göbel Hotels werden Sie verwöhnt von herzlichen Gastgebern und erleben Gastlichkeit von ihrer schönsten Seite. Ein attraktives Wohlfühl-Ambiente mit großzügigen Schwimmbad- und Saunalandschaften, Wellnessbehandlungen, wundervollen Ruhezeiten und einer kulinarischen Frischeküche lässt Sie den Alltag vergessen.

Wer's aktiv mag, kann sich auf die hoteleigenen E-Bikes schwingen. Die Hotelteams halten ihre Lieblingstouren in der umliegenden Natur bereit. Sicher, nah und verwöhnend – erleben Sie Ihre persönliche Auszeit das ganze Jahr über in den Göbel Hotels. Bei uns können Sie Ihren Urlaub in vollen Zügen genießen.

Jetzt buchen und sich verwöhnen lassen.

**Göbel Hotels Zentrale, Göbel GbR**  
Briloner Straße 48, 34508 Willingen, Germany, [www.goebel-hotels.de](http://www.goebel-hotels.de)



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
ZUM GEBURTSTAG, LIEBER CHEF**

All unsere Betriebe tragen deine  
Handschrift und machen uns damit  
eine Spur persönlicher.  
Wir sind stolz, ein Teil deines  
"Lebenswerks" zu sein.  
*Deine Mitarbeiter*

# Das Göbel-Quartett der 23 Betriebe

## Göbel's Hotel AquaVita \*\*\*\* Bad Wildungen-Reinhardshausen



**Bau/Kauf//Eröffnung:** 2010-2011  
**Zimmer-Anzahl:** 87 Zimmer & 4 Appart.  
**Mitarbeiter-Anzahl:** 46  
**Hotel-/Betriebsleitung:** Piet Schmirler  
**Stellv. Hoteldirektorin:** S. Kranch-Laun

Vital-Resort an Europas größtem Kurpark • Angeschlossenes Gesundheitszentrum „QuellenTherme“ mit Therme & Saunalandschaft auf 1.500 m<sup>2</sup> • Kosmetik-, Wellnessangebote • Kur & Gesundheitsangebote • Mit interdisziplinärem Experten-Team • RückenGesundheitszentrum

## Göbel's Hotel zum Löwen \*\*\*\* Friedewald bei Bad Hersfeld



**Bau/Kauf//Eröffnung:** 2011  
**Zimmer-Anzahl:** 27 Zimmer  
**Mitarbeiter-Anzahl:** 6  
**Hotel-/Betriebsleitung:** Hanna Engelmann

Ideal für Kurzurlaub, Städte- und Kulturtrip  
 Mitten im Wander- und Radgebiet Waldhessen  
 Frühstücks-Restaurant • Pizzeria direkt im Haus

Wer kennt sie nicht aus Kindheits-Tagen, die Quartett-Spiele! Ob Autos, Flugzeuge oder Schiffe, wir alle haben mit ihnen gespielt. Auf den folgenden Seiten haben wir ein besonderes Quartett gezaubert. Alle 23 Betriebe werden kurz vorgestellt und können wie in einem Quartett-Spiel miteinander verglichen werden. Wer weiß, vielleicht erscheint ja bald genau so ein Spiel in den Göbel-Betrieben...

## Göbel's Schlosshotel "Prinz von Hessen" \*\*\*\*\* Friedewald bei Bad Hersfeld



**Bau/Kauf//Eröffnung:** 2002  
**Zimmer-Anzahl:** 88 Zimmer & 13 Suiten  
**Mitarbeiter-Anzahl:** 97  
**Hotel-/Betriebsleitung:** Markus & Andrea Göbel

Übernachten mit 5 Sterne-Schlosskomfort • Hideaway mit Luxus & Eleganz • Hotelanlage mit historischer Wasserburgruine • 4 Restaurants, Café und Bar • 2.000 m<sup>2</sup> SPA-Wellnesslandschaft • Innen- & Außenpool und Saunen • Kosmetik- & Wellnessangebote

## Göbel's Hotel Quellenhof \*\*\*\* Bad Wildungen



**Bau/Kauf//Eröffnung:** 2004-2006  
**Zimmer-Anzahl:** 121 Zimmer & 2 FeWo  
**Mitarbeiter-Anzahl:** 74  
**Hotel-/Betriebsleitung:** Piet Schmirler

Wohnen im Jugendstil-Hotel mit Eleganz & Stil • Direkt an der Flaniermeile & nahe des Edersees • 1.500 m<sup>2</sup> SPA- & Wellnesslandschaft mit Innen- & Außenpool und Saunen • Wellness-, Gesundheits- und Fitnessprogramme

**Göbel's Landhotel \*\*\*\***  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 1934  
Zimmer-Anzahl: 128 Zimmer & 31 FeWos  
Mitarbeiter-Anzahl: 52  
Hotel-/Betriebsleitung: Stephanie Göbel

Stammhaus der Göbel Hotels • Zentrale Lage & Welt-  
cupflair • Mitten im Freizeitparadies Willingen •  
1.000 m<sup>2</sup> SPA- & Wellnesslandschaft mit Innenpool  
und Saunen • 2 Restaurants und Bar

**Göbel's Seehotel mit Chaletpark \*\*\*\***  
Diemelsee-Heringhausen



Bau/Kauf//Eröffnung: 2007 & 2016-2017  
Zimmer-Anzahl: 71 Zimmer & Appart.  
Mitarbeiter-Anzahl: 21 exklusive Chalets  
Hotel-/Betriebsleitung: 52  
Dieter Fritsche

Panoramalage direkt am See • Hochwertige Chalets  
in modern-alpinem Design • 400 m<sup>2</sup> SPA- & Wellness-  
bereich • Diemelsee als „Außenpool“ mit 121 km<sup>2</sup>

**Romantik Hotel Stryckhaus \*\*\*\***  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2017  
Zimmer-Anzahl: 65 Zimmer/Appart.  
Mitarbeiter-Anzahl: 41  
Hotel-/Betriebsleitung: Dieter Fritsche

Hideaway mit Romantikflair & Stil • Mitten in idyl-  
lischer Natur • 1.000 m<sup>2</sup> SPA- & Wellnesslandschaft  
mit Innen- & Außenpool • 4 Restaurants(-bereiche) •  
Hotelbar • Kaminlounge

**BEER**

UND KOLLEGEN

Steuerberatungs-  
gesellschaft mbH

Der Visionär  
Gert Göbel wird 70!

Jeweils alle Lebenszeiten  
haben  
ganz besondere Seiten.

Wer sie sinnvoll nutzt  
mit Schwung,

der bleibt sicher 100  
Jahre jung!

Denn alt macht nicht  
die Zahl der Jahre,

alt machen auch nicht  
die grauen Haare,

alt ist, wer den Mut verliert

und sich für nichts mehr  
interessiert!

Lieber Gert Göbel

zum 70. Geburtstag

unsere aller herzlichsten  
Glückwünsche!

Geschäftsführung und Belegschaft

der Beer und Kollegen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Göbel's Posthotel Rotenburg \*\*\*\***  
Rotenburg a.d. Fulda



Bau/Kauf//Eröffnung: 2002  
Zimmer-Anzahl: 82 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 19  
Hotel-/Betriebsleitung: Helge Hübener  
Stellv. Hoteldirektorin: Manuela Pawel

Direkt am Fuldaufer & dem R1 Fuldaradweg · Mitten in der Stadt & doch im Grünen · 3 Restaurants (-bereiche) und Bar · Mit Saunalandschaft & Fitnessbereich

**Göbel's Hotel Rodenberg \*\*\*\***  
Rotenburg a.d. Fulda



Bau/Kauf//Eröffnung: 2009  
Zimmer-Anzahl: 190 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 74  
Hotel-/Betriebsleitung: Helge Hübener

Hoch über dem Fuldataal gelegen mit traumhaftem Blick · 1.400 m<sup>2</sup> SPA- & Wellnesslandschaft mit Innenpool und Saunen · Kosmetik- & Wellnessangebote · Fitnessraum · 1.000 m<sup>2</sup> Indoor-Spielpark „Koala Kids World“

**Hotel Am Markt \*\*\*\***  
Eisenach



Bau/Kauf//Eröffnung: 2018  
Zimmer-Anzahl: 41 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 5  
Hotel-/Betriebsleitung: Maik Böttger  
Stellv. Hoteldirektorin: Sandra Wichmann

Genial zentral im historischen Stadtzentrum · Lutherhaus & Marktplatz direkt vor der Tür · Ideal für Kurzurlaub, Städte- und Kulturtrip · Frühstück-Restaurant · Saunabereich im Gewölbe

**Göbel's Vital Hotel \*\*\*\*superior**  
Bad Sachsa / Harz



Bau/Kauf//Eröffnung: 2014  
Zimmer-Anzahl: 86 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 48  
Hotel-/Betriebsleitung: Maik Böttger  
Stellv. Hoteldirektorin: Katharina Kraft

Jugendstilhotel mit Eleganz & Stil · Wohlfühlflair im charmanten Bad Sachsa · 1.000 m<sup>2</sup> SPA- & Wellnesslandschaft mit Innen- & Außenpool · Kosmetik- & Wellnessangebote · Fitnessraum · 3 UNESCO-Welterbestätten in der Nähe

**Göbel's Sophien Hotel \*\*\*\***  
Eisenach



Bau/Kauf//Eröffnung: 1993-1994  
Zimmer-Anzahl: 73 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 37  
Hotel-/Betriebsleitung: Maik Böttger  
Stellv. Hoteldirektorin: Sandra Wichmann

Wohnkomfort im City-Hotel am Fuße der Wartburg · Zentrale Lage mitten in der Stadt · Ideal für Aktiv-, Kultur- und Städterurlaub · 2 Restaurants (-bereiche), Kamin-Lounge & Bar · Saunabereich & Fitnessraum

**Hotel Brauhaus zum Löwen \*\*\*superior**  
Mühlhausen -Thüringen



Bau/Kauf//Eröffnung: 1990-1991  
Zimmer-Anzahl: 104 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 69  
Hotel-/Betriebsleitung: Marco Fongern  
Marcus Kleint

Hauseigene Biermanufaktur & Gasthaus-Brauerei ·  
Mittelalterliches Flair in traditionsreicher Stadt · ideal  
für Städte-, Kultur- & Aktivurlaub · Mitten in der histo-  
rischen Altstadt · 4 Restaurants (-bereiche), Bar/ Theke  
und Gewölbekeller

**Best Western Plus Hotel Willingen \*\*\*\***  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2001 & 2013  
Zimmer-Anzahl: 148 Zimmer  
Mitarbeiter-Anzahl: 49  
Hotel-/Betriebsleitung: Stefanie Küttner  
Kristina Türcke

Zentrale Lage mitten im Ortskern von Willingen ·  
Gastronomische Vielfalt mit hoteleigenem Restaurant  
sowie direkter Anbindung ans Willinger Brauhaus ·  
1.000 m<sup>2</sup> SPA- & Wellnesslandschaft mit Innenpool  
und Saunen · Kosmetik- & Wellnessangebote · Fitness-  
raum · 2 Restaurants (-bereiche), Bar und Bierkeller  
LEO

**Hotel Willinger Hof \*\*\*\***  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2020  
Zimmer-Anzahl: 31 Zimmer & 4 FeWos  
Mitarbeiter-Anzahl: 6  
Hotel-/Betriebsleitung: Kathrin Göbel

Kleines Lifestyle-Hotel · Genial zentral · Punktet als  
Aktivhotel · Indoorpool und Saunen · Frühstücks-Res-  
taurant und Hotelbar · Mit kleinem Fahrrad-Shop



**GERHARD**

Bedachungen · Bauklempnerei

Wir gratulieren zum  
**70. Geburtstag**  
und bedanken uns  
für die vielen Jahre  
der vertrauensvollen  
Zusammenarbeit



**Karl Hellwig GmbH & Co. KG**  
Bauunternehmen · Baumaterialien

**Dorf Alm Lippstadt**  
Lippstadt



Bau/Kauf//Eröffnung: 2017  
Sitzplätze innen/außen 200/120  
Mitarbeiter-Anzahl: 31  
Hotel-/Betriebsleitung: Sabrina Bracht

- Idealer Ausflugsort für Lippstadt & die Region
- Leckere Alm-Schmankerl
- Urgemütliche Alm-Atmosphäre



**Dorf Alm Willingen**  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2007  
Sitzplätze innen/außen 200/200  
Mitarbeiter-Anzahl: 62  
Hotel-/Betriebsleitung: Gerlinde Scriba

- Gut Feiern, Essen und Trinken
- Zentrale Lage mitten im Weltcuport Willingen
- Alpenflair und urige Atmosphäre



**Bavaria Stadl Willingen**  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2012  
Sitzplätze innen/außen 80/30  
Mitarbeiter-Anzahl: 11  
Hotel-/Betriebsleitung: Jana Stein

- Zentrale Lage direkt an der Flaniermeile
- Bayrisch-alpenländisch, gemütlich, rustikal
- Gutbürgerliche bayerische Schmankerl



**Dorf Alm Winterberg**  
Winterberg



Bau/Kauf//Eröffnung: 2010  
Sitzplätze innen/außen 230/120  
Mitarbeiter-Anzahl: 28  
Hotel-/Betriebsleitung: Kristin Anders

- Urige Alm mit leckeren Schmankerln
- Zentrale Lage direkt an der Flaniermeile
- Unvergleichlich alpenländisches Ambiente



**Rodenberg Alm**  
Rotenburg a.d. Fulda



Bau/Kauf//Eröffnung: 2009  
Sitzplätze innen/außen 90  
Mitarbeiter-Anzahl: 7  
Hotel-/Betriebsleitung: Enrico Petri

- Hüttenzauber mitten im Grünen
- Rustikale gemütliche Atmosphäre
- Nur 10 Min. Fußweg vom Göbel's Hotel Rodenberg



**Café-Restaurant Aufwind**  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2009  
Sitzplätze innen/außen 180/70  
Mitarbeiter-Anzahl: 7  
Hotel-/Betriebsleitung: Sören Kröbel

- Direkt am Fuße der Mühlenkopfschanze
- Einzigartiges Ambiente & Weltcup-Flair
- Ideal zur Einkehr mit leckeren Speisen



**Willinger Brauhaus**  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 1989  
Sitzplätze innen/außen 1.200  
Mitarbeiter-Anzahl: 114  
Hotel-/Betriebsleitung: J. Braune & L. Henke

- Gut feiern, Essen & Trinken
- Partylocation am Wochenende mit 4 Outlets
- Hauseigene Brauerei
- 3 Restaurants (-bereiche), Theke

**K 1 Hütte**  
Willingen (Upland)



Bau/Kauf//Eröffnung: 2019  
Sitzplätze innen/außen 150/200  
Mitarbeiter-Anzahl: 10  
Hotel-/Betriebsleitung: Franziska Wittgen

- Direkt an der K1 Sesselbahn & Skipiste
- Zentraler Einstieg in den MTB Zone Bikepark
- Regionale Speisen & Willinger Bierspezialitäten



Glück kann man zwar nicht versichern, aber **von Herzen wünschen!**

**Die Generalagentur Saure und SIGNAL IDUNA gratulieren herzlichst zum 70. Geburtstag.**

Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und sagen danke für jahrzehntelange geschäftliche und die nachbarschaftliche Zusammenarbeit.



**Generalagentur Wilhelm Saure**  
Briloner Straße 42  
34508 Willingen  
Telefon 05632 4613  
wilhelm.saure@signal-iduna.net

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

# Ein Logo als *Markenzeichen* im Wandel der Zeit...



Göbel's Landhotel ab 1970



Göbel's Landhotel 2002



Göbel Hotels 2003



Göbel Hotels 2005

Nicht nur die Göbel Gruppe hat sich in den vergangenen Jahrzehnten enorm entwickelt, auch das Marketing stellte sich immer neuen Herausforderungen. Darunter zählt auch ein prägnantes, sich dem Hotelgast einprägendes Logo. Wie sich dieses Markenzeichen verändert hat im Laufe der Zeit, zeigt diese eindrucksvolle Grafik!



Göbel's Landhotel 2008



Göbel's Landhotel 2020



Göbel Hotel 2008



Göbel Hotels 2020



## „DIE GÄSTE STANDEN IMMER IM MITTEL- PUNKT MEINES HANDELNS UND SO WIRD ES AUCH IMMER BLEIBEN.“

**Gert Göbel feiert im Sommer seinen 70. Geburtstag und gibt in diesem Interview einen tiefen Einblick in sein Leben(swerk):**

### **Fühlt sich ein Unternehmer wie Sie mit 70 eigentlich wie 70?**

Gert Göbel: Wie schnell ist die Zeit vergangen. Jetzt bin ich schon 70 und kann es eigentlich nicht wirklich glauben. Mit 70 macht man nicht mehr so viele Zukunftspläne, man wird demütiger, denkt an die Menschen in seinem Umfeld, die nicht mehr da sind und hofft, von Krankheiten verschont zu bleiben.

### **Wenn Sie zurückblicken auf Ihr bisheriges Leben, hätten Sie sich jemals träumen lassen, solch ein Lebenswerk aufzubauen?**

Gert Göbel: Die Vision, so ein Unternehmen aufzubauen, hatte ich absolut nicht. Es war nie in der Planung. Allerdings war ich schon als Jugendlicher unternehmerisch aktiv. Mit einem Freund habe ich damals als 18-jähriger Feste in Willingen bewirtet – mal mehr oder weniger erfolgreich. Doch ich habe Interesse an der Gastronomie gefunden. Meine Eltern hatten zu der Zeit die kleine „Pension Feldmann“ mit 10 Zimmern, und der Tourismus in Willingen fing an sich zu entwickeln. Vorbild für mich war meine Schwester Helga, die das „Hotel Bürgerstuben“ gleich nebenan erfolgreich führte. Da habe ich mir gedacht, man könnte es ja auch mal probieren.

### **"Ich hatte nie einen Masterplan!"**

Das Gastgeber-Gen war auf jeden Fall vorhanden und der Spaß an der Branche auch. Also habe ich eine Ausbildung zum Koch in Köln absolviert. Die geplanten Lehr- und Wanderjahre sind ausgefallen, da der Ruf der Eltern, in den Betrieb einzusteigen, sehr groß war. Mit 23 Jahren hatte mir mein Vater die Pension, die da bereits „Kölner Hof“ hieß, übergeben. Über das Vertrauen, was er mir da entgegengebracht hat, bin ich bis heute dankbar. Mit meiner Frau Irene habe ich 1973 ein Gewerbe für ein

Restaurant in der Pension angemeldet. Zwei Jahre später begannen wir mit dem Ausbau zum Hotel mit Schwimmbad, was zu der Zeit noch außergewöhnlich war. Nach dem Ende des 1. Bauabschnitts 1975 verschickten wir eine Postkarte mit den Neuerungen an unsere Gäste. Die Buchungen folgten; unser Haus war immer voll.

### **Was sind für Sie die drei größten Meilensteine als Unternehmer?**

Gert Göbel: Der 1. Bauabschnitt des Hotels mit Schwimmbad im heutigen „Göbel's Landhotel“ in Willingen war ein wahrlicher Meilenstein. Wir haben danach den Betrieb kontinuierlich ausgebaut. Die Gründung unserer Hausbrauerei mit Freunden als „Willinger Brauhaus“ im Jahr 1989 war ebenfalls wegweisend. Die Idee entstand im wahrsten Sinne des Wortes aus einer Bierlaune heraus. Wir hatten alle keine Ahnung von der Materie, dennoch haben wir im Gebäude des alten Gymnasiums, das wir damals gekauft haben, einen Raketenstart hingelegt. Bis heute ist das Willinger Brauhaus mit dem dazu gehörigen Best Western Hotel Willingen eine Erfolgsgeschichte. Diese Gründung war eine neue Erfahrung, da wir erstmals selbst nicht im operativen Geschäft tätig waren, wie hinter der Theke stehen oder kochen. Wir brauchten Mitarbeiter. In dieser Zeit haben wir viel gelernt über Personalführung und Management. Learning by doing war angesagt. Die Wiedervereinigung mit Kontakten nach Mühlhausen in Thüringen ließ uns über den Standort Willingen hinaus expandieren. Wir bauten 1991 im schönen historischen Ort eine weitere Gasthausbrauerei mit Hotel, das „Brauhaus zum Löwen“. Der dritte große Meilenstein war der Kauf des 5-Sterne Schlosshotels „Prinz von Hessen“ 2002. Meine Kinder Markus und Stephanie signalisierten mir, dass sie in das Unternehmen einsteigen und mitziehen wollten; damit legten wir als Familie den Grundstein für die Expansion der Göbel Hotelgruppe.

**In Ihrem Unternehmen haben Sie viele Mitarbeiter, die schon lange Jahre für Sie arbeiten. Das ist in Ihrer Branche nicht unbedingt üblich.**

**Was bedeutet Ihnen das?**

Gert Göbel: Ein modernes und gutes Personalmanagement war und ist immer unser Anspruch. Natürlich gibt es auch bei uns eine gewisse Fluktuation, unser stetes Mühen ist ein guter und respektvoller Umgang miteinander. Um qualifiziertes Personal zu gewinnen, muss man sich heute schon was einfallen lassen. Ich finde es gut und richtig, dass die Tariflöhne gestiegen sind. Ein guter Koch muss genau so viel verdienen wie ein guter Handwerker. Auch faire Arbeitszeiten sind ein Thema. Wir beschäftigen zum Teil Agenturen zur Personal-Akquise im Ausland. Und dies erfolgreich; bei uns arbeiten Menschen aus mittlerweile 37 Nationalitäten. Unsere langjährigen Mitarbeiter sind mir ein besonderes Anliegen.

**„Es ist ein Stück Heimat, die der Gast bei uns findet, wenn er Mitarbeiter wieder erkennt.“**

Ich denke, dass wir ein gutes Miteinander pflegen und sie sich bei uns wohlfühlen. Ich habe meinen Mitarbeitern immer Entwicklungsspielräume gelassen und sie bei neuen Projekten oder Übernahmen wie Unternehmer in neue Führungspositionen gesetzt. Mit diesen Mitarbeitern hat sich die Göbel Hotel- und Gastronomiegruppe so erfolgreich entwickeln können.

**Viele sagen, Gert Göbel macht vieles gerne selbst und ist sich für nichts zu schade. Stimmt das?**

Gert Göbel: Das ist schon richtig. Man muss mit gutem Beispiel vorangehen. So nimmt man die Mitarbeiter an die Hand, bindet sie ein und motiviert sie gleichzeitig. Das ist auch heute noch so. Wenn der Chef selbst dabei ist, ist die Motivation oft größer, denn delegieren heißt nicht automatisch, dass es auch erledigt ist. Ganz nach dem Motto „Guck mal, der Chef macht das auch.“

**Wie wichtig ist die Familie, um ein erfolgreiches Unternehmen zu führen?**

Gert Göbel: Familie ist in vielerlei Hinsicht unheimlich wichtig. Es ist unersetzlich, wenn die Familie hinter dem Unternehmen steht und eine große Rolle im Betrieb spielt. Ich bin sehr froh und auch stolz, dass meine Frau, meine drei Kinder und deren Partner in unserem Unternehmen arbeiten und Führungsaufgaben innehaben. Eine große Freude ist das tägliche Mittagessen mit der Familie im Landhotel in Willingen. Da bringen mich die Enkelkinder öfters zum Schmunzeln, wenn es heißt „Opa, wir haben eine Idee.“ Ein gutes Familienleben entspannt. Zum Beispiel, wenn ich nach einem langen Arbeitstag noch mit den Kindern Fahrrad fahre.

**Denken Sie eigentlich gelegentlich ans Aufhören oder stehen die nächsten Projekte schon an?**

Gert Göbel: Ich werde mich in der Zukunft stark zurücknehmen. Es wäre unklug, wenn ich so weitermachen würde wie bisher.

**„Ein fester Vorsatz von mir ist es, mehr Zeit für mich zu haben.“**

Wir haben schon vor 20 Jahren mit der Einbindung unserer Kinder die Weichen für unser Familienunternehmen gestellt. Hätten die Kinder damals nicht gesagt, dass sie in den Betrieb einsteigen, hätten wir auch nicht so expandiert. Die Kinder machen das gut und ich bin stolz auf sie. Nun sind sie so weit, das Unternehmen auch ohne mich leiten zu können. Eine Leidenschaft ist für mich das Bauen geworden. Wir investieren viel in unsere Betriebe, bauen an, renovieren, erweitern das Angebot um Schwimmbadlandschaften, Außenpools, Kinderspielbereiche, moderne Zimmer und vieles mehr. Unsere Gäste wissen das zu schätzen und kommen deshalb immer wieder gerne. Aktuell bauen wir das „Lodgehotel“ in Winterberg neben der Dorf Alm mit 44 Zimmern und planen in Willingen den Bau eines Ferienresorts mit Chalets im 5 Sterne-Segment. Für die baulichen Maßnahmen bin ich gerne weiterhin im Einsatz.

**Wenn Sie drei Wünsche frei hätten zum Geburtstag, welche wären das?**

Gert Göbel: Zuallererst wünsche ich mir natürlich Gesundheit für meine Familie, Freunde, Mitarbeiter und Gäste. Denn ohne Gesundheit relativiert sich alles im Leben. Geschäftlich wünsche ich mir weiterhin eine so erfolgreiche Entwicklung wie in der Vergangenheit. Und zu guter Letzt wünsche ich mir in diesen Zeiten Frieden auf der Welt. Die Konflikte müssen ein Ende haben, damit es wieder mehr Sicherheit gibt und Stabilität.

*Die Weichen für die Zukunft des Familienunternehmens sind gestellt. Gert und Irene Göbel im Kreise ihrer Kinder Kathrin, Markus und Stephanie (v.l.n.r.)*



## Hinter einem erfolgreichen Unternehmer steht immer eine starke Familie und engagierte MitarbeiterInnen

Gibt es „DAS“ Erfolgsrezept für ein Unternehmen? Sicher nicht! Es gibt aber Faktoren, die den Kern eines stabilen Fundamentes für Unternehmen ausmachen. Die die Basis sind für eine nachhaltige Erfolgs-Geschichte. Ganz oben bei diesen Faktoren steht die Familie! Dies gilt auch und insbesondere für die Familie Göbel. Freiräume schaffen für Kreativität und Schaffenskraft, einen Ruhepol bilden, wenn mal Feierabend ist, der sichere Anker sein auch in stürmischen Zeiten und auch die Aufgabe der kritisch-konstruktiven Wegbegleiterin übernehmen und mit anpacken – all' dies und vieles mehr zeichnet die Familie Göbel aus. So haben es Gert und seine Liebsten geschafft, aus einer kleinen Pension eine stolze Hotel- und Gastronomiegruppe zu entwickeln.

Und nicht nur das, die Familie Göbel ist durch ihren Zusammenhalt auch ein Garant für gute und sichere Arbeitsplätze! Aktuell 919 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dies bestätigen. Sie erleben jeden Tag das Herzblut ihres Chefs sowie die Unterstützung seiner Familie. Sie erfahren Wertschätzung und Respekt, dürfen Verantwortung übernehmen und ihr volles Potential ausschöpfen. Auch dies ist nicht selbstverständlich!

**Danke, Familie Göbel, für ein Unternehmen, das Werte lebt, Leistung honoriert und immer ein offenes Ohr hat für seine Angestellten!**







**Danke!**



Wir gratulieren unserem langjährigen Geschäftspartner Gert Göbel ganz herzlich zu seinem 70. Geburtstag, und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Architekturbüro  
Konni & Theo Kompernaß

Wiesengrund 4 - 59929 Brilon-Madfeld

**HEIMAT**  
ist kein Ort  
**HEIMAT**  
ist ein  
*Gefühl!*

**Heimatliebe**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und danken Euch für die tolle Zusammenarbeit!



@heimatliebe\_wi\_me\_ha  
Heimatliebe Winterberg  
Hallenberg Medebach

**STANDPUNKTVERLAG**  
Medien für Kommunales, Events & Tourismus



*Lieber Gert,*  
wir gratulieren  
ganz herzlich zum  
**70. Geburtstag**  
und freuen uns,  
auch in Zukunft ein  
verlässlicher Partner  
in allen Fragen rund  
um den Druck zu sein.

**BEEINDRUCKEND VIELSEITIG**



info@sd-kemmerling.de  
www.sd-kemmerling.de

## Impressum

### Herausgeber:

Standpunkt-Verlag GmbH  
Hochsauerland Str. 13  
59955 Winterberg  
02983 979960  
www.standpunkt-verlag.de

### Auftraggeber:

Mitarbeiter der Göbel  
Hotelgruppe & Gastronomien  
Gerlinde Scriba, Marion Arens  
Briloner Str. 48  
34508 Willingen  
www.goebel-hotels.de  
www.dorf-almen.de

### Redaktion:

Redaktionsbüro Textzeit  
Ralf Hermann  
Holtener Weg 21  
59955 Winterberg  
02981 599 3603  
ralf.hermann@textzeit.net  
www.textzeit.net

### Lektorat:

Monika Möhrke  
Marion Arens  
Henrike Querl

### Anzeigen:

Standpunkt-Verlag GmbH  
Pascal Möhrke  
Lea Kautz  
René Fiebig

### Gestaltung:

Werbeagentur Werbstatt  
Senge-Platten-Str. 2  
59955 Winterberg  
02983 1632  
www.werbstatt.info

### Druck:

Satz und Druck Kemmerling GmbH  
Gallbergweg 17  
59929 Brilon  
02961 962848 - 0  
www.sd-kemmerling.de

### Fotografie:

Steffi Rost  
Göbel Hotels



Auch Sie möchten ein eigenes Magazin zu  
Ihrem Jubiläum? Sprechen Sie uns gerne an.

Standpunkt-Verlag GmbH - [www.standpunkt-verlag.de](http://www.standpunkt-verlag.de)

# Herzlichen Glückwunsch!

 **Volksbank**  
Kassel Göttingen



*Zukunftssicher  
über Generationen*



**Sparkasse  
Waldeck-Frankenberg**

 **Waldecker Bank eG**



# Zusammen mehr erreichen!

# VELTINS GRATULIERT ZUM 70. GEBURTSTAG.

Leidenschaft ist, was uns verbindet.  
Frisches **VELTINS**.



GETRÄNKE  
**H.O. JÄGER**



© 2014